

# General-Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis

Wöchentliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Besondere Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Genehmigt: 50 Pfennig monatlich für das Jahr. Bei Zahlung der halbjährigen Summe 2,50 Mk. mehr. Einzelhefte 10 Pf. (incl. des Postzuschlages) 12 Pf. 50. Anzeigen: Erste 10 Pf. pro Zeile, zweite 8 Pf., dritte 6 Pf. pro Zeile. Anzeigen für den Saalkreis: Erste 10 Pf., zweite 8 Pf., dritte 6 Pf. pro Zeile. Anzeigen für den Saalkreis: Erste 10 Pf., zweite 8 Pf., dritte 6 Pf. pro Zeile.

Verantwortl. Redakteur: Dr. Ludwig Stettin (Halle) und Pauline (Halle). Druck: Dr. Ludwig Stettin (Halle) und Pauline (Halle). Druck: Dr. Ludwig Stettin (Halle) und Pauline (Halle).

### Neueste Ereignisse.

**London, 7. Mai.** Der König ist heute Nacht um 11 Uhr 45 Minuten sanft entschlafen.

**Berlin, 7. Mai.** Eine Gedenkfeyer für den verstorbenen Reichstagsabgeordneten und Stadterordneten Dr. Hermann vereinigte gestern Abend zahlreiche Mitglieder der freiwirtschaftlichen Volkspartei. Die Gedenkrede hielt Justizrat Plateau. Geh. Justizrat Gaffel lasste dem Freunde und Mitkämpfer einen warmen, herzlichen Nachruf.

**Berlin, 7. Mai.** Graf Seppelin antwortete auf das Ersuchen des Deutschen Volksrats für Böhmen, nicht in Prag zu landen, er werde wahrnehmen, falls seine Rückfahrt über Böhmen erfolge, bei Seimertitz landen.

**Berlin, 6. Mai.** Der zum Reichstagsabgeordnete kommandierte Hauptmann Fischer ist heute hier an Schlafkrankheit gestorben.

**Wien, 7. Mai.** Mittwoch hält der Bürgerklub eine Gemeinderatsversammlung ab, in der über den feierlichen Empfang des Grafen Seppelin bei seiner Ankunft in Wien beschlossen wird.

**Wien, 6. Mai.** Die militärische Untersuchung gegen den Oberleutnant v. Richter ist bereits abgeschlossen worden. Das Strafgericht tritt nach der bisherigen Dispositionen in den ersten Tagen der zweiten Hälfte des Monats Mai zusammen.

**Christiania, 6. Mai.** Roopevelt mit Familie ist heute Abend, vom König zum Bahnhofs begleitet, nach Stockholm abgereist.

**Malaga, 7. Mai.** In Rinon war ein Bollwächter mit einem Korporal vor der Tür der Kaserne im Gespräch, als er plötzlich ohne jeden Grund mit seinem Gewehr den Vorgesetzten niederstieß. Die Frau des Korporals, die schreiend und händeringend herbeilief, wurde ebenfalls niedergeschossen. Nachbarn kamen herbei und wollten den Mörder ergreifen. Dieser floh, auf die Verfolger schiessend. Die Frau ist tot, der Korporal liegt im Sterben. Man glaubt, daß der Mörder wahllos ist. Bollwächter und Gendarmen verhaften ihn.

**London, 7. Mai.** Ein amtliches Bulletin von 11 Uhr 50 Min. Abends meldet, daß der König um 11 Uhr 45 Min. sanft verschieden ist, in Gegenwart der Königin, des Prinzen und der Prinzessin von Wales, der Prinzessin Royal Luise, des Herzogs von Fife, der Prinzessin Victoria, sowie der Prinzessin Louise, Herzogin von Argyll.

### Die Teilnahme Kaiser Wilhelms.

**Berlin, 6. Mai.** Der Kaiser hat befohlen, daß ihm über das Verbleiben des Königs Eduard durch die Kaiserliche Botschaft in London fortwährend direkt Bericht erstattet wird. Bei der heiligen englischen Botschaft ließ der Kaiser heute vormittag Erkundigungen einziehen.

**Wiesbaden, 6. Mai.** Der Kaiser wird der heutigen Festvorstellung im hiesigen Singspieltheater nicht beiwohnen. Wie es heißt, haben den Anlaß dazu die im Laufe des Tages eingegangenen ersten Nachrichten über das Verbleiben des Königs von England.

## König Eduard von England †.

Das Ereignis, das die getriggen bedenklichen Telegramme schon befürchten ließen, ist eingetreten: König Eduard von England ist gestorben. Die plötzlich aufgetretene, schwere Krankheit hat ihn dahingerafft. Heute Nacht um 11 Uhr 45 Minuten ist er sanft verschieden. Es scheint, daß König Eduard an einer chronischen Krankheit gelitten hat, die plötzlich akut geworden ist. Man erinnert sich, daß der König kurz nach seiner Thronbesteigung schon einmal in Lebensgefahr stand, als er sich wegen einer Blinddarmentzündung einer Operation unterziehen mußte, die zwar glücklich verlief, aber den König längere Zeit aus Bett lieferte, so daß die Krönung, für welche schon alle Vorbereitungen getroffen worden waren und zu der sich bereits die ausländischen Gäste in großer Zahl eingefunden hatten, nicht stattfinden konnte, sondern um zwei Monate hinausgeschoben werden mußte. Seitdem ist es ab und zu von leichten Erkrankungen des hohen Herrschers die Rede gewesen, ohne daß jemals irgendwelche Verunsicherung erregt worden wäre. Auch bei seiner letzten Anwesenheit in Berlin hatte er unter hyperischen Indispositionen zu leiden, so daß ein Teil des Medizinalpersonals anlässlich und z. B. die geplante Fahrt nach Potsdam nicht unternommen werden konnte. Man schrieb das aber im Publikum dem ungünstigen Wetter und auch dem Alter des Königs zu. Eduard VII. der mehrere Menschenalter lang Thronfolger war, stand im 69. Lebensjahre, so daß sich bei ihm die Beschwerden des Alters sehr wohl geltend machen konnten. Seit geraumer Zeit weilte er alljährlich mehrere Wochen in Marienbad, um die ihm ärztlich vorgezeichneten Glycerin-Kreuzbrunnen zu trinken und auch sonst streng diät zu leben. Kreuzfahrten im Mittelmeer, ab und zu ein Aufenthalt an der Riviera verhoffentlich die Maßnahmen, welche der König zur Erhaltung seiner Gesundheit traf, auch eine Kur in Biarritz galt diesem Zweck, und bekanntlich ist Eduard VII. erst kürzlich von da in seine Heimat zurückgekehrt. Leider soll er sich dann nicht die Schonung anerkennen lassen, welche ihm bringend notwendig gewesen wäre und die schwere Erkrankung vielleicht verhindert hätte.

Sein Hinscheiden tritt in einem Zeitpunkt ein, da England sich in einer bedenklichen Krise befindet. Zur Entwirrung der innerpolitischen Schwierigkeiten war die Person des Königs mehr als je zuvor zum maßgebenden Faktor geworden, und Regierung wie Volk haben seinen Entscheidungen in den England zur Zeit bewegenden bedenklichen Fragen mit Spannung entgegen. Welche Macht die Krone im britischen Reich hat, trotzdem ihr Träger verfassungsmäßig nicht regiert sondern nur herrscht, zeigt sich in solchen Momenten, wo, wie jetzt, der Staat vor wichtigen Umwälzungen steht, und den Befehlissen des Königs würden sich alle in Betracht kommenden Parteien ohne weiteres gefügt haben.

König Eduard hat die Krone seit dem 22. Januar 1901 getragen und, wenn er auch ebensowohl als lebensfähiger Prinz beigetraut war, so hat er doch schnell genug gezeigt, daß er ein weislicher und tatkräftiger Staatsmann war. Seine Politik ist zwar dem Deutschen Reich nicht immer erwünscht gewesen; er hat aber die Interessen seines Vaterlandes gewissenhaft und nachdrücklich wahrzunehmen gesucht. Lieberhies hat sein vorläufiger Besuch in Berlin die Ueberzeugung gestiftet, daß es ihm mit der Erhaltung des Weltfriedens ernst war, und daß gegen Deutschland sein fern lag. Es sollte ihm nicht behagen sein, sein Herrscheramt lange auszuüben. König Eduard ist von keinem Volke aufrichtig verehrt und geliebt worden, und sein Hinscheiden wird tief betrauert werden.

Wir geben im folgenden die Telegramme wieder, die uns gestern und heute zugegangen sind:

**Madrid, 6. Mai.** Premierminister Aguilar und der Erste Vize der Admiralität Mecaena haben Sevilla verlassen, um nach England zurückzukehren. Man glaubt, daß sie aus Anlaß der Erkrankung des Königs nach London berufen worden sind.

**London, 6. Mai.** Ein heute vormittag 11 Uhr ausgegebenes Bulletin besagt: Der König hat eine verhältnismäßig ruhige Nacht verbracht, aber in den Symptomen ist keine Besserung eingetreten, und der Zustand seiner Majestät gibt Anlaß zu ernstlichen Besorgnissen. — Das Bulletin ist von fünf Ärzten unterzeichnet.

**London, 6. Mai.** Die genaue Untersuchung des Königs durch die Ärzte zeigte, daß sich die Bronchien nicht in einem

besseren Zustande befanden, sondern etwas ernster affiziert erschienen als gestern. Dies hat zu den Worten des Bulletins geführt „ernste Besorgnisse“. Eine große Menschenmenge hat sich vor dem Gitter des Schloßhofs angelagert. Auch der Erzbischof von Canterbury langte im Schloß an und sprach den Prinzen von Wales unmittelbar nach der Ausgabe des Bulletins.

**London, 6. Mai.** Der Anbruch der Besucher zum Schloß, welche sich zum Feiern ihrer Teilnahme einschleichen wollen, ist so hart, daß es nötig wurde, ein Tor, das Tor der Votivschiller genannt, in der Buckingham-Palaststraße zu öffnen und dort ein zweites Register für die Besucher anzulegen. Die Verstecktesten einen Besuch im Kronenzimmer in den nächsten Stunden nach der Veröffentlichung des Bulletins nicht für erforderlich. Es verbleiben jedoch einige Verstecke im Schloß.

**London, 6. Mai.** Der Erzbischof von Canterbury hat an alle Bischöfe in England und Wales eine Botschaft gerichtet, in der Gebete für den König in seiner schweren Krankheit angeordnet werden.

**London, 6. Mai.** Ein um 6 Uhr 20 Min. ausgegebenes Bulletin besagt: Die Symptome der Krankheit des Königs haben sich während des Tages verschlechtert. Sein Zustand ist gegenwärtig kritisch.



König Eduard VII.

**London, 6. Mai.** Alle Mitglieder der königlichen Familie sind in den Buckingham-Palast berufen worden.

**London, 6. Mai.** 8 Uhr 47 Min. Abends. Eine große Menschenmenge ist vor Buckingham Palace versammelt. Sie nahm die ersten Nachrichten des Abendbulletins mit Bestürzung entgegen. Das Bulletin wurde durch Sonderangeboten der Abendblätter sehr schnell in ganz London bekannt und rief überall tiefe Trauer hervor. Als die königliche Standarte auf dem Palaste bei Sonnenuntergang wie üblich niedergebahrt wurde, entstand plötzlich eine Potentille unter den Versammelten, und die Männer unterließen das Heupt, da man glaubte, die Katastrophe sei eingetreten. Doch wurde der richtige Sauberhalt schnell bekannt und die Spannung in der Menge ließ etwas nach. Minister Churchill ist in den Palast berufen worden.

**London, 7. Mai.** Dem Vernehmen nach befand der König sich den ganzen Abend über in schlafähnlichem Zustande. Zwischen 9 und 10 Uhr trat ein leichtes Erwachen ein. Danach wurde der König bemußlos.

**London, 7. Mai.** Der Erzbischof von Canterbury ist um 9:15 Uhr in den Buckingham-Palast zurückgekehrt. Alle Mitglieder der königlichen Familie mit Ausnahme des Herzogs von Albany befinden sich im Palaste. Mehr und mehr scheint die Ueberzeugung Raum zu gewinnen, daß der Zustand des Königs vollständig hoffnungslos ist.

**London, 7. Mai.** Um 10 Uhr Abends teilte der Sekretär des Königs, Lord Anson, dem hiesigen Bureau mit, daß der Zustand des Königs unerzehrlich sei. Die Menge verharret trotz des Regenwetters vor dem Palaste.

Ueber den Krankheitsanfall, den der König im vorigen Jahr in Berlin durchgemacht hatte, berichtet die „Post“ im 7. Heft.

König Eduard hat im vorigen Jahre Berlin besucht. In den Feiertagen, die damals der Hof vorgezogen hatte, wurde einmal eine kleine Feier abgehalten. So wurde der Besuch Potsdams ausgefallen. Sofort nach dem König Eduard ist erkrankt. Das hiesige Telegraphen-Bureau besuchte ihn, demgegenüber am 12. Februar 1909, um zu berichten, die Behandlung, daß er einen Berliner Arzt zur Konsultation ausgesandt habe, sei irrtümlich; auf einen solchen Vorschlag habe keinerlei Anlaß vorgelegen; lediglich auf Anregung einer hochgestellten Dame der Berliner Gesellschaft habe er einen Berliner Arzt gewonnen in Gegenwart seines Leibarztes; die Mitteilung, daß er den Mai jenes Jahres eingeholt und befolgt habe, sei ebenso falsch, wie daß er auf Anraten der Berliner Ärzte die Fahrt nach Potsdam und andere geplante Unternehmungen unterlassen habe. Diese offiziöse Abklärung wurde nicht mehr zu bestehen braucht, bei einer gleichzeitigen Veranlassung einen bedenklichen Charakter angenommen, weshalb ein einigmaliger Arzt ausgesandt werden mußte, der sich demnach zu einem operativen Eingriff bereit machte, aber nicht in die Lage kam, ihn auszuführen.

### Der Hausnecht-Paragraf im preussischen Abgeordnetenhause.

Der neue „Hausnecht-Paragraf“ der Verfassung des preussischen Abgeordnetenhauses trägt offiziell die Bezeichnung eines konventionellen Antrags zur Ausschließung der Erhebung des Hauses. Da aber die ganze Sache schließlich auf den Hinweis auf eines der parlamentarischen Grundgesetze der Verfassung beruht, so ist die Bezeichnung „Hausnecht-Paragraf“ die ersprechendste.

„Wird es einen Stand geben“, fragten sich die erwartungsvollen Tribünenbesucher; und auch in den Wandelgängen hörte man die Frage ertönen, ob vielleicht die Sozialdemokraten diesen gegen die gerichteten Vorschlag mit einer regelrechten Demonstration beantworten würden? Doch die Herren von der äußersten Linken haben, als sie den Saal betraten, nicht angriffslustig und eher erfreut, denn Jörn im Waden tragend, aus. Während der Ausführungen des Berichterstatters der Kommission nahmen sie in bühner Gruppe vor dem Rednerpult Aufstellung. Nach beendeter Debatte begann, gestattete Präsident von Kröner, was immerhin ein Entgegenkommen war, dem Abg. Borgmann (Soz.) das Wort zu einer Erklärung. Die Erklärung mit satirischen Epitheten stellt, daß die Sozialdemokraten niemals Veranlassung zu einem derartigen Vorgehen gegeben hätten und daß sie sich an der Diskussion nicht beteiligen würden. Nun hielt der konservative Abg. v. Dittfurth eine lange Rede über die Notwendigkeit energischer Maßregeln zur Aufrechterhaltung der Würde des Hauses. Der Paragraf richtete sich gegen keine Partei, außer der Partei der Ruchführer. Als allmählich die Aufmerksamkeit nachließ, belebten ausdrucksvoll „Sehr richtig!“ des launigsten Herrn von Richter (Soz.) die Situation. Nur die Sozialdemokraten durften sich keinen Zwischenruf erlauben; jeder Versuch wurde von der Mehrheit mit einem grimmigen „Ahu!“ unterdrückt. Im Wiederholung wurde jeder Ruhe geschickt, wenn alles ruhig war! Zum spirituellen Vergnügen der äußersten Linken beehrte der Präsident den Abg. v. Dittfurth, daß dieser nicht von Abgeordneten sagen dürfe, sie verlegten die Gebote des Anstandes. „Somit werden Sie hinausgeworfen!“ fügte der akzeptiert schlagfertige Abg. Hoffmann (Soz.) hinzu.

Hinter den parlamentarischen Kulissen war inzwischen eine neue Verständigung zwischen der Rechten und dem Zentrum erzielt worden, aber ein Antrag Roeren (Frl.) wurde ein widerprüchlicher Abgeordneter nur für den Rest des Sitzungstages, nicht bis zu 12 Sitzungen, aus dem Saal entfernt werden sollte, also auch mit der vorgezeichneten polizeilichen Gewalt. Herr Roeren begehrt diesen Antrag, denn die Zeiten hätten sich geändert. Mit aller Entschiedenheit bejahen die ganze Richtung des neuen Paragrafen der Verfassungsordnung Abg. Baisch (Frl.), Träger (Frl.), v. d. v. Jodanis (Frl.). Die drei Redner führten übereinstimmend aus, daß durch die Würde des Hauses nicht gehoben, sondern herabgesetzt werde. Unabwäglich wert war die Ausdauer des alten Trägers. Er hand funkenlang am Rednerpult, um sein Wort zu verlieren, und seine Ausdrucksformen zur Sache waren so frisch und anregend, wie in jedem Symptom durchdringt, daß auch die Rechte achtungsvoll zuhörte. Dr. Bräunlich (Soz.) schüttelte dem Abg. Träger, der bewußt den

Fortwährend: Saab und Hundewandl





Jackett-Anzüge Rock-Anzüge Paletots u. Ulsters

aus Cheviot, Kammgarn, sowie in neuen effektvollen Mustern. in Gehrock- u. Jackettform, aus Kammgarn, sowie feinen Chevits und Tuchen. in chiker, moderner Ausführung, in glatten und rauhen Stoffen, in dunklen u. feinen Mode-Farben, auch in matten Karos und Streifen.

Bozener Mäntel, Pelerinen, Joppen

in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen.

Beinkleider u. Fantasie-Westen

in nur geschmackvollen Mustern in jeder Preislage.

Elegante moderne Ausführung.

Beste Ersatz für Massarbeit.

Der Abteilung für

Knaben-Konfektion

habe ich meine besondere Aufmerksamkeit geschenkt und biete ich in Bezug auf Preiswürdigkeit, Gediegenheit der Stoffe und Auswahl in nur modernen, geschmackvollen Façons Ausserordentliches.

Umtausch jederzeit bereitwilligst.

Anfertigung nach Mass. Grosse Preiswürdigkeit. Garantie für vorzüglichen Sitz.

Alle von mir geführten Artikel sind von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung selbst für schlanke und korpolente Figuren in jeder Grösse vorrätig.

Vorzüge:

Elegante moderne Ausführung. Cadelloser Sitz. Selbst in den niedrigsten Preislagen ist auf Haltbarkeit und solide Verarbeitung Wert gelegt.

Herm. Bauchwitz,

Gegründet 1859. 4 Markt 4 Halle a. S. 4 Markt 4 Fernruf 2288.

19.9 Minuten, Ende der Finsternis überhaupt 8 Uhr 46.3 Minuten. Die Dauer der totalen Finsternis beträgt im Maximum 4 Minuten 18 Sekunden, und zwar bei 124' 8" Öffnung des Greenwich und bei 4' 50" Südbreite, d. h. etwa im südlichen Ozean; in jener Gegend sind deshalb auch Sonnenfinsternis-Expeditionen unternommen worden. Das Sichtbarkeitsgebiet der Finsternis erstreckt sich über Australien, Neuquinea, die östlichen Sundas-Inseln und den südlichen Teil des Indischen Ozeans. — Bei Gelegenheit dieser Sonnenfinsternis kann auch der Hallesche Komet von den Expeditionen im Süd-Ozean am Tage beobachtet werden.

Berantlagung der Beamten zur Gemeinde-Einkommensteuer. Es wird uns geschrieben: Nach einer Notiz in einer heiligen Zeitung soll in den Kreisen der Staatsbeamten Meinungen darüber entstanden sein, daß der Magistrat die Pflicht zu erkennen gegeben hat, bei deren Berantlagung zur Gemeinde-Einkommensteuer des Jahres 1910 die Gehaltsnachabgaben zu berücksichtigen, die ihnen für das Jahr 1908 im Laufe des darauf folgenden Jahres zugewiesen sind. Es erwidert daher angezogen, sowohl die obwaltende Rechtsfrage, als auch ihre finanzielle Bedeutung einer kurzen Betrachtung zu unterziehen. Nach Paragraph 9 Nummer 2 des Einkommensteuergesetzes vom 19. Juni 1906 erfolgt die Berantlagung

der öffentlichen Personen zur Staats-Einkommensteuer nach dem Ergebnisse des dem Steuerjahr unmittelbar vorangegangenen Kalenderjahres, also pro 1910 nach dem Ergebnis des Kalenderjahres 1909. In letzterem und der Staatsbeamten auf Grund des § 3 des Gesetzes vom 26. Mai 1909, durch welchen den unter bestimmten Tage erlassenen Verfügungen über Dienstverhältnissen-Veränderungen der Beamten rückwirkende Kraft vom 1. April 1908 ab beigelegt worden ist. Gehaltsnachabgaben für 1908 gewährt worden. Sie bilden also neben den für das laufende Jahr gezahlten Gehaltsbeträgen einen Teil der Einkommensgegenstände des Kalenderjahres 1909 und würden daher auch voraussichtlich wie jene bei der Staatssteuerberantlagung für 1910 berücksichtigt worden sein, wenn dies nicht den Berantlagungs-Kommissionen durch Ministerialerlass vom 19. Juli 1909 mit der Begründung unterlagt worden wäre, daß sie als Berechtigungen für eine im Kalenderjahre 1908 geleistete Tätigkeit trotz ihrer tatsächlichen Ausübung im Jahre 1909 für das Steuerjahr 1910 nicht für Einkommensteuerpflichtig erachtet werden könnten. Inwiefern diese Gründe die Lasten zu recht fertigen vermögen, daß mit ihrer Geltendmachung Einnahmen von mehreren Millionen Markt Wert von der Staats-Einkommensteuer frei gestellt worden sind, kann für die Frage der Gemeindebesteuerung dahin gestellt bleiben und wird wohl auch niemals ver-

waltungsrechtlich entschieden werden, da wegen der veräußerten Steuer wohl kaum ein Streitverfahren angestrengt werden wird. Entscheidend ist vielmehr nur die Frage, ob die ministerielle Rechtsauffassung und die ihr gemäß vorgenommene staatliche Berantlagung maßgebend für die Berantlagung zur Gemeinde-Einkommensteuer ist. In dieser Beziehung stellt allerdings Paragraph 36 des Komm.-Abg.-Ges. in seinem ersten Absatz die Regel auf, daß Gemeindebeamten vom Einkommen nur auf Grund der Berantlagung zur Staats-Einkommensteuer bezogen, in der Form von Zuschlägen erhoben werden sollen. Der zweite Absatz enthält aber von dieser Regel eine Ausnahme. Wenn nämlich das gemeindesteuerpflichtige Einkommen ganz oder zum Teil zur Staats-Einkommensteuer nicht berantlagt ist, d. h. wenn das der Staats-Einkommensteuer und der Gemeinde-Einkommensteuer unterliegende Einkommen sich nicht bedarf, hat die Gemeinde den dem Zuschlag zugrunde zu legenden Steuerbetrag selbständig zu ermitteln und ist hierbei nur an die für die Berantlagung der Staats-Einkommensteuer geltenden Vorschriften d. h. nicht an Ministerialerlasse, gebunden nur an die obengedachte Gesetzesbestimmung gebunden. Wie nun das Oberverwaltungsgericht in Isoniazier Pragis anerkannt hat, trifft die Voraussetzung jenes Absatzes 2 auf Beamte zu, welchen das Kom-

Besonders billige Angebote für diese Woche.

Table with 4 columns of clothing items and prices. Items include: Woll-Blusen, Frühjahrs-Mäntel, Jacken-Kostüme, Wasch-Blusen, Frauen-Paletots, Wasch-Kleider, Seiden-Blusen, Umhänge, Staub- und Reisemäntel, Kleider-Röcke, Modell-Hüte, Kapotte-Hüte, Matrosen-Hüte, Damen-Hüte, Mädchen- und Backfisch-Hüte, Kinder-Stroh Hüte, Frauen-Hüte, Sport-Hüte, Kinder-Batist- und Seidenhüte, Sonnenschirme, Stoff-Handschuhe, Pa. Zwirn-Handschuhe, Sonnenschirme, Rundstuhl-Handschuhe, Leder-Handschuhe, Regenschirme, Wildleder-Handschuhe, Schlupf-Handschuhe, Panama-, Palm- u. Bangkok-Herrenhüte, Knaben- u. Kinderhüte, Herren-Filzhüte, Weisse u. buntfarbige Herren-Hemden, Serviteurs, Kragen u. Manschetten u. Unterwäsche, Touristen-Schirme, Spazierstöcke, Krawatten, Rucksäcke, Plaidhüllen.

Gummimäntel für Damen und Herren. Lodenwettermäntel imprägniert.

A. Huth & Co.

Gürtel Ledergürtel, Sportgürtel. Taschen Ledertaschen und Pereltaschen.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

# S. Weiss Halle 1/2

## Herrn-Anzüge

in Stoff und Schnitt der herrschenden Mode entsprechend, in eleganten Passformen bei einer Auswahl unter Tausenden vorrätig

Mk. 18.-, 21.-, 24.-, 27.-, 30.-, 34.-, 37.-, 40.-, 45.- bis 70.-

## Herrn-Ulster

in neuesten Fassons und Farben — auch für schlanke und korpolente Herren — in grösster Auswahl

Mk. 19.-, 23.-, 25.-, 27.-, 30.-, 33.-, 37.-, 39.-, 42.-, 45.- bis 62.-

## Hellfarbige Gummimäntel

Mk. 19.50, 22.-, 28.-, 30.-, 37.-, 42.-



Walter Schottländer, Berlin

munalsteuerprivileg aufsteht. Hiermit ist den Gemeinden die formale Berechtigung zu der letztbündigen Prüfung gegeben, ob die Gehaltsnachzahlungen aus dem Jahre 1908 im Steuerjahre 1910 als gemeindefteuerpflichtig anzusehen sind oder nicht. Bei Bejahung dieser Frage ist aber die Gemeinde ebenso berechtigt wie verpflichtet, die Höhe der Nachzahlungen im Einzelfalle zu ermitteln und muß sie daher deren Angabe von den Gehältern liberal bei verlangen, wo die hauptsächliche Behörde die generelle Mitteilung vermerkt hatte. Inwiefern dagegen in materieller Beziehung die oben gegebene Auslegung des maßgebenden § 9 zutreffend ist, dürfte hier nicht weiter zu erörtern, sondern der Entscheidung der Verwaltungsgerichte zu überlassen sein. Wie viele aber auch ausfällt, so ist ebenfalls das Vorliegen des Magistrats nicht geeignet, bei objektiven Beamten eine Benrueckung herbeizuführen. An und für sich unbillig ist es gewiss nicht, daß ein Einnahmebetrag, der, wenn er bereits im Jahre 1908 gezahlt worden wäre, unabweislich im folgenden Jahre hätte verrechnet werden müssen, mit Rücksicht auf die Nachträglichkeit der Zahlung auch nachträglich zur Veranlagung herangezogen wird. Denn die einmalige Steuererhöhung tritt nur ein Jahr später ein, als sie bei normaler Gehaltszahlung eingetreten wäre. Außerdem wird eine solche Erhöhung durch die nachträgliche Heranziehung der Nachzahlungen in vielen Fällen überhaupt nicht hervorgerufen werden. Namentlich in den Unterbeamtenstellen fallen die Nachzahlungen so wenig ins Ge-

wicht, daß sie bei Berücksichtigung des Beamtenprivilegs nur dann die Verletzung in eine höhere Steuerstufe begründen werden, wenn die bisherigen Einnahmen sich direkt an der Grenze einer Stufe bewegt haben. Selbst in diesem Falle betragen aber die Differenzen in den unteren Stufen nur 3-5 Mk., so daß auch bei Annahme der Gemeindezuschläge von einer benrueckenden Belastung wohl kaum die Rede sein kann. Ja, auch in den höheren Stellen, bei denen Nachzahlungen bis zu 1000 Mk. in Frage kommen, handelt es sich um Stufenunterschiede von 20-24 Mk., die auch hier, namentlich in Rücksicht auf die ungewöhnliche Form der Einnahme, ohne wirtschaftliche Schädigung zu fragen sein dürfte.

**\* Stadttheater.** Als letzte Richard Wagner-Spektakel-Aufführung geht am Sonntag nachmittags 5 1/2 Uhr die Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ in Szene. Montag geht Fräulein Dollmann ihr Gastspiel in der äußerst wirksamen und interessanten Lustspiel-Oper „Die goldene Freiheit“ fort. Am Dienstag wird „Menaisance“ mit Fräulein Dollmann als Vittorina wiederholt. Ganz besonders sei auf die Mittwoch-Aufführung des Schaleperrischen Lustspiels „Was ihr wollt“ hingewiesen, das zum Vergnügen der Schillererin, Fräulein Emma Kästner, neu einstudiert wird. In den Hauptrollen sind beschäftigt: die Damen Scholmia, Kornow und Friden, und die Herren Dr. Donball, Hund und Friedrich. Donnerstag und Freitag Fortsetzung des Gastspiels Dollmann „Die goldene Freiheit“ und „Was von Verdingen“.

**\* Richard Wagner-Spektakel im Stadttheater.** Die Antendans des Mannheimer Hoftheaters sah sich gezwungen, den Herrn Vogelstrom erteilt Urlaub zurückzugeben. Für die Partie des Walter Stolzing ist Erich in der Person des Heldentenor Herrn William Miller von der K. Hofoper in Wien gewonnen.

**\* Das Musikorchester** spielt am morgigen Sonntag mittags 12 Uhr das Trompetorchester des Feldartillerie-Regiments Nr. 75 auf dem Friedrichsplatz. Das Programm lautet: „Im Zoo“, Marsch von Geyer; „Kantate aus „Wallfäre“ von Wagner; „O Marienheil“, Lied von Brand; Caprice von Giesler; „Die Vogel und der Bach“, Opus von Stulz; „Armenmarch von Mühlendorf“.

**\* Wallfäre-Theater.** Von Sonntag an bringt Direktor Winter-Zumtara schon wieder ein völlig neues Programm. Nachmittags 4 Uhr findet eine Vorstellung mit vollem Abendprogramm statt, wozu alle ausgegebenen Karten Gültigkeit haben, mit der Berechtigung, ein Kind frei einzuführen.

**\* Apollo-Theater.** Morgen, Sonntag, finden nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Vorstellungen statt. In der Nachmittags-Vorstellung gelangt „Oberons Zante“, Schwan in 3 Akten von Brandon Thomas, zur Aufführung. Abends 8 Uhr geht die Ausstattungsspektakel „Ihr Sechshundert“ in bekannter Besetzung in Szene.

**\* Zoologischer Garten.** Die 3 jungen Eisbärkubade, die am 27. Januar geboren wurden, sind jetzt erst soweit, daß sie sich öffent-

# Enorm billiger Verkauf neuester Damen-Konfektion!

Auf unserer letzten Berliner Einkaufsreise gelang es uns, bei allerersten Fabrikanten grosse Restposten Kostüme sowie schwarze und farbige Paletots, nur erstklassige, frische Ware, enorm unter Preis zu erwerben. Wir haben diese Posten in je 4 Sortimente eingeteilt und bieten damit unserer verehrten Kundschaft

etwas ganz Aussergewöhnliches in bezug auf Preise und Qualität.

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Jacken-Kostüme</b> 17 <sup>50</sup> M.<br>Sortiment I. | <b>Schwarze Paletots</b> 12 M.<br>Sortiment I.                | <b>Farbige Paletots</b> 4 <sup>50</sup> M.<br>Sortiment I.  |
| <b>Jacken-Kostüme</b> 25 M.<br>Sortiment II.              | <b>Schwarze Paletots</b> 19 <sup>50</sup> M.<br>Sortiment II. | <b>Farbige Paletots</b> 6 <sup>50</sup> M.<br>Sortiment II. |
| <b>Jacken-Kostüme</b> 38 M.<br>Sortiment III.             | <b>Schwarze Paletots</b> 28 M.<br>Sortiment III.              | <b>Farbige Paletots</b> 10 M.<br>Sortiment III.             |
| <b>Jacken-Kostüme</b> 48 M.<br>Sortiment IV.              | <b>Schwarze Paletots</b> 39 M.<br>Sortiment IV.               | <b>Farbige Paletots</b> 15 M.<br>Sortiment IV.              |

# Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.





**Breitestrasse 19,**  
 11. Etg. 7 Z. Kgl. 10. 1. 1910  
 vermietet. Zu erfragen  
 Gr. Steinstr. 66, im Laden.

**Forsterstr. 2, II.**  
 5 Z. Kgl. m. Speisekammer, dunkle  
 Kammer u. Bad. 650 Mk. 1. 7.  
 Näher. Hausverwalterbank Saal-  
 felderstr. 15.

**Richard Wagnerstr. 43**  
 5 Z. 1. St. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 7. 1910 zu vermieten. Näheres  
 Poststr. 18, Postfach 11.

**Leipzigerstr. 20**  
 11. Etg. I. u. II. Etage zu vermieten.  
 Näheres Leipzigerstr. 20, 2. u. 11.

**Kl. Klausstr. 14, I. r.**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Kl. Klausstr. 14, I. r.**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Kl. Klausstr. 14, III. l.**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Königsstr. 56** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

Von heute ab liegen auf einige Tage wieder

# Zwei Brautwäschereien

... Ausstattungen ...

in gediegener Ausführung zur  
 gefälligen Besichtigung aus.

## H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstr. 6, part., I., II. u. III. Etage.

# Laden

mit Nebenräumen zum 1. 10. 10 zu vermieten  
 Leipzigerstrasse 20.



# Grosser Laden

mit Nebenräumen  
 in herrschaftlichem Hause, am  
 Markt gelegen, per sofort  
 oder später zu vermieten.

**Robert Auerbach,**  
 Salfeld-Straße.

Grosse helle Kontorräume  
 Magdburgerstrasse 56  
 sind wegen Auflösung des Zementvereins 1. Juli 1910  
 zu vermieten. Besichtigung nachmittags von 3 Uhr an.

# hallesche Geflügel-Kolonie,

Artilleriestrasse 5.

Wir haben noch einige Hühnerhöfen (fertig zur Belegung) zu vermieten. Näheres an Ort und Stelle bei Herrn Schorrmann.

**Wein-Lager Keller**  
 zu verm. Näher. Götterstr. 2, p. v.

**Wägen mit gr. Keller billig**  
 zu verm. Näher. 500 Mk. 12.

**Wohn. m. Bad. 500 Mk.** sehr  
 schöne Lage. für jedes Geschäft natl.  
 10. 10. 1910 zu verm. Zu erfr.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Läden u. Magazine**  
 Leipzigerstr. 20  
 grosser Keller, morin 30 Jahre  
 stillgelegt, geeignet für jedes  
 Geschäft. 1. 10. 10 zu verm. Näher. Götterstr. 109, Götterstr.

**Pferdestall**  
 2 Pferde mit gebohen u. 500  
 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Fabrikräume**  
 Werkstätten  
 Niederlagen  
 Mansfelderstr. 25, I.

**Gesunder Pferdestall** 2-3 Pl.  
 auch als Niederlage u. dergl. geeignet.  
 1. 7. 1910. Zu erfr. Wägenstr. 109, Götterstr.

**Photograph. Atelier**  
 mit Wohnung sofort. 1. 7. 1910.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Werkstätte od. Niederlagsräume**  
 in Dismig, Dismigstr. u. Götterstr.  
 1. 7. 1910. Zu erfr. Wägenstr. 109, Götterstr.

**Pferdestall** für 4 Pferde mit  
 Futterkammer, 1. 7. 1910 zu verm.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Beller Saal m. Nebenraum**  
 100 qm groß für ruhigen, gewerb.  
 Betrieb. Zu verm. per sofort.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Laden, Kl. Klausstr. 14**  
 mit Wohnung 1. 7. 1910 zu verm.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Rathausstr. 8-9**  
 2 Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Poststrasse 18**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Breitestr. 19**  
 geräumiger Lagerhof 100 qm. 1. 10.  
 Näheres bei H. Biermer Thiene.

**Laden** passend für Zigarettens  
 Geschäft, gefällig, Bestm.,  
 1. 7. 1910 zu verm. Näher. Götterstr. 109, Götterstr.

**Pferdestall** für 4 Pferde mit  
 Futterkammer, 1. 7. 1910 zu verm.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Mauerstrasse 1**  
 Laden mit Wohnung 1. 7. 1910 zu verm.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Rathausstr. 8-9**  
 2 Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Miet-Gesuche**  
 Zusätze konsultieren nach p. sofort

**Wägenstr. 109, Götterstr.**

**Laden, Kl. Klausstr. 14**  
 mit Wohnung 1. 7. 1910 zu verm.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Rathausstr. 8-9**  
 2 Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Poststrasse 18**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Breitestr. 19**  
 geräumiger Lagerhof 100 qm. 1. 10.  
 Näheres bei H. Biermer Thiene.

**Laden** passend für Zigarettens  
 Geschäft, gefällig, Bestm.,  
 1. 7. 1910 zu verm. Näher. Götterstr. 109, Götterstr.

**Pferdestall** für 4 Pferde mit  
 Futterkammer, 1. 7. 1910 zu verm.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Mauerstrasse 1**  
 Laden mit Wohnung 1. 7. 1910 zu verm.  
 Wägenstr. 109, Götterstr.

**Rathausstr. 8-9**  
 2 Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Al. Gube** 2. verm. Anzeigerstr. 1.  
 1. 600 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Merseburgerstr. 46**  
 1. Bohn. m. Bad. Anzeigerstr. 1.  
 1. 480 Mk. 1. 7. 1910. Zu erfr.  
 ob. Klausstr. 29, 5. Kont.

**Weingärten 21** (neues Haus,  
 frei leg.) m. Bad. Wohnungen,  
 3 Zim., Küche, flur, Anzeigerstr. 1.  
 reichl. Zubeh. Mk. 300-400,  
 per sofort od. 1. 7. 1910. Näher.  
 grosse Hans-Wohn. Mk. 550.

**Gr. Steinstr. 66, p. v.** hochherrl.  
 Wohn. 4 Zim., Speisek., K. u. C.,  
 Wägenstr., Gas, Bad, Anzeigerstr. 1.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wanderstraße 69**  
 3. Bohn. m. Bad. m. Bad. 510 Mk.  
 ohne Z. 4.00 zu verm.

**Rosenstr. 5** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hersch. Wohn.** 1. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Hausstr. 42, I.** 3. Bohn. m. Bad.  
 1. 110 zu verm. Näher. II. Etg.

**Wohnung** 5 Zim. u. Zubehör  
 in der Nähe von Halle, welche sich  
 mit Apparatur für die Zuckerindustrie  
 beschäftigt, sucht für Schlosserei,  
 Dreherei und Kesselschmiede (leichtere  
 Maschinen) einen tüchtigen  
**branchenkundigen Meister**  
 zu engagieren. Offert. mit Angabe  
 der Qualifikation, per sofort. Wohnung  
 und Gehalt unter U. M. 1475 an  
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Verein Handlungs-Gemeinschaft 1858**  
 (Kasselerischer Verein) in Hamburg  
 Grösste kaufmännische  
**Stellenvermittlung**  
 der Welt.  
 Für Firmen und Mitglieder kostenfrei  
 über 147,000 Stellen  
 besetzt.  
 Geschäftsstelle in Halle a. S.,  
 bei Herrn W. H. Schöler,  
 Marktstr. 30, Hamburg.

**Wohnung** mit 4 Zimmern  
 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431,







Handel und Verkehr

Wirtschaftliche Rundschau

Die Tendenz der deutschen Effektenmärkte ist in der abgelaufenen Periode...

Die Börse hat aber bis jetzt bei den Befürchtungen...

Alles in allem aber hat die industrielle Entwicklung...

Die Fernbahnige Eisenbahnpolitik eröffnet gerade Deutsch-Ostria neue günstige Ausblicke...

Stabilität erweisen hat, unternehmend ist jetzt eine deutliche...

Die am 10. d. M. veröffentlichte Revision vom 6. März...

Die am 10. d. M. veröffentlichte Revision vom 6. März...

Die am 10. d. M. veröffentlichte Revision vom 6. März...

Die am 10. d. M. veröffentlichte Revision vom 6. März...

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg...

Staubbericht der hiesigen Saalkreise vom 7. Mai 1910

Table with columns for location, date, and price. Includes entries for Halle, Bitterfeld, Delitzsch, and Eilenburg.

Die am 10. d. M. veröffentlichte Revision vom 6. März...

Die am 10. d. M. veröffentlichte Revision vom 6. März...

Table with columns for location, date, and price. Includes entries for Halle, Bitterfeld, Delitzsch, and Eilenburg.

Berliner Börse, 6. Mai 1910.

Large table of stock market data for Berlin, including various indices and individual stock prices.



Alte Promenade 7. Reinhard Schumann, elegant. Herren-Moode nach Maß. 10% Extra-Rabatt. Abteilung für Knaben-Konfektion. 10% Extra-Rabatt.

Kleine Chronik.

Das Erdbeben in Mittelamerika. Nachwort, 6. Mai. Nach Meldungen, die der Berichterstatter des...

inommen hatte. Wennland wurde von einem Schwannman nach der...

inbees aber jetzt noch nicht ermittelt. Auch die Guspelton vom...

Berlin, 5. Mai. (Selbstmörderin eines Siebespaars.) In einem Hotel in der Nähe des Götterbahnhofs...

Breslau, 6. Mai. (Näherer Verlobungsgesell.) Der Referendar...

Birmingham (Alabama), 6. Mai. (Die Explosion in der...

Für Hotels, Private und Wiederverkäufer: Knackwurst 1 Pfund 75 Pfg. 5% Rabatt. Tafelkönigin-Centrale Albert Knäusel, Leipzigerstraße 72, Jägergasse 2, Schmeerstraße 21.

Einziges Schlafzimmer. Kompl. nur 375 Mark. Anliegendes in Spiegel...

Gelegenheit für Brautleute. Trauung, Schrank, Vert., gold. Tisch, Stühle, 2 Bettst. m. Mat.

Zu kaufen gesucht Gut. von ca. 200 Morgen zu kaufen gesucht, gute Gebäude, Baum...

Gelegentlich für Brautleute. Moderner Sinderwagen, Koffer, G. H., billig zu verkaufen.

Kaufm. Buchführung. Detail-, Engros- u. Fabrikgeschäft. Laufschachtel, Buchführung...

Tod alten Ungelehrer. Grösste und leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands. Geschäftsführer: HALLER A. S. Mauerstr. 2. Franz Glaner.

Gelegenheitsstauf. Verkauft alle Kleidungsstücke, Schuhe, Hüte, etc. zu billigen Preisen.

Einziges Gasofin. In schönem großen Saal, Auslassung 20 Min. u. gr. Garnitur...

Gelegentlich für Brautleute. Neues Eckhaus in Halle-N. 10. 5000 Mk. Aus. lot. 3. vert. Off. unter...

Möbel. feine aus Privatband, Händel, verziert. Buffet groß, zwei...

Tanz-Unterricht. Moderner und zuverlässiger in Französischer Offizien mit Angabe der Honorar...

Büffend für Brautleute. Effemier (Eide), Buffet, Erdenz, gr. Anzeigebüch, 6 Lederhüte, 200 A. Limbau...

Viktualiengeschäft mit Hausschlachten. nachweislich gute Produkte, ist frant...

Rehpinscher. Züchter, 16. 1. 2. sehr gute Anglie (Bel. u. dunkel)...

Untericht Praktische Kurse für häusliche Krankenpflege in 8 Doppelstunden erlernt von...

Diverse. Ueppige Büste. u. Körperformen erhalten Frauen nach Verbrauch von 2 Dofen...

Ich warne jeden, meiner Frau Gertrud Küster auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leihe. Angust Küster, Wunsleben.

Gelegentlich für Brautleute. 2 Büffgarnituren, 2 Büffgarnituren, 2 Büffgarnituren...

Wo kauft man billig? Fahrrad von 50 Mk., 10 abger. von 15 Mk., 20-45 Mk., Mantel 1,95 Mk., Schläuche 3,25 Mk.

Photogr. Apparat. 9x12, 10x12, 11x12, 13x18, 16x21, 21x28, 24x36, 30x42, 36x48, 42x54, 48x66, 54x72, 60x84, 72x96, 84x108, 96x126, 108x144, 126x162, 144x180, 162x216, 180x240, 216x288, 240x324, 288x378, 324x432, 378x498, 432x576, 498x648, 576x756, 648x864, 756x1008, 864x1152, 1008x1344, 1152x1512, 1344x1792, 1512x2016, 1792x2352, 2016x2712, 2352x3112, 2712x3576, 3112x4092, 4092x5388, 5388x7116, 7116x9352, 9352x12240, 12240x16008, 16008x21012, 21012x27516, 27516x36024, 36024x47064, 47064x61416, 61416x80112, 80112x105168, 105168x137712, 137712x180144, 180144x235296, 235296x306144, 306144x400208, 400208x525264, 525264x690336, 690336x900432, 900432x1170576, 1170576x1524768, 1524768x1986240, 1986240x2592288, 2592288x3389040, 3389040x4431744, 4431744x5801296, 5801296x7597728, 7597728x9926112, 9926112x12904320, 12904320x16799616, 16799616x22062816, 22062816x28883776, 28883776x37851008, 37851008x49496640, 49496640x64966784, 64966784x85677056, 85677056x111902400, 111902400x146523264, 146523264x192696896, 192696896x254272000, 254272000x334908160, 334908160x440120000, 440120000x578560000, 578560000x756768000, 756768000x992611200, 992611200x1300000000, 1300000000x1704000000, 1704000000x2236800000, 2236800000x2947200000, 2947200000x3872640000, 3872640000x5067520000, 5067520000x6670080000, 6670080000x8750400000, 8750400000x11462400000, 11462400000x15043200000, 15043200000x19756800000, 19756800000x26073600000, 26073600000x34329600000, 34329600000x45072000000, 45072000000x59296000000, 59296000000x77760000000, 77760000000x102144000000, 102144000000x133824000000, 133824000000x175360000000, 175360000000x230304000000, 230304000000x301248000000, 301248000000x394272000000, 394272000000x514560000000, 514560000000x674880000000, 674880000000x884160000000, 884160000000x1157760000000, 1157760000000x1520640000000, 1520640000000x1988160000000, 1988160000000x2616960000000, 2616960000000x3432960000000, 3432960000000x4507200000000, 4507200000000x5929600000000, 5929600000000x7776000000000, 7776000000000x10214400000000, 10214400000000x13382400000000, 13382400000000x17536000000000, 17536000000000x23030400000000, 23030400000000x30124800000000, 30124800000000x39427200000000, 39427200000000x51456000000000, 51456000000000x67488000000000, 67488000000000x88416000000000, 88416000000000x115776000000000, 115776000000000x152064000000000, 152064000000000x198816000000000, 198816000000000x261696000000000, 261696000000000x343296000000000, 343296000000000x450720000000000, 450720000000000x592960000000000, 592960000000000x777600000000000, 777600000000000x1021440000000000, 1021440000000000x1338240000000000, 1338240000000000x1753600000000000, 1753600000000000x2303040000000000, 2303040000000000x3012480000000000, 3012480000000000x3942720000000000, 3942720000000000x5145600000000000, 5145600000000000x6748800000000000, 6748800000000000x8841600000000000, 8841600000000000x11577600000000000, 11577600000000000x15206400000000000, 15206400000000000x19881600000000000, 19881600000000000x26169600000000000, 26169600000000000x34329600000000000, 34329600000000000x45072000000000000, 45072000000000000x59296000000000000, 59296000000000000x77760000000000000, 77760000000000000x102144000000000000, 102144000000000000x133824000000000000, 133824000000000000x175360000000000000, 175360000000000000x230304000000000000, 230304000000000000x301248000000000000, 301248000000000000x394272000000000000, 394272000000000000x514560000000000000, 514560000000000000x674880000000000000, 674880000000000000x884160000000000000, 884160000000000000x1157760000000000000, 1157760000000000000x1520640000000000000, 1520640000000000000x1988160000000000000, 1988160000000000000x2616960000000000000, 2616960000000000000x3432960000000000000, 3432960000000000000x4507200000000000000, 4507200000000000000x5929600000000000000, 5929600000000000000x7776000000000000000, 7776000000000000000x10214400000000000000, 10214400000000000000x13382400000000000000, 13382400000000000000x17536000000000000000, 17536000000000000000x23030400000000000000, 23030400000000000000x30124800000000000000, 30124800000000000000x39427200000000000000, 39427200000000000000x51456000000000000000, 51456000000000000000x67488000000000000000, 67488000000000000000x88416000000000000000, 88416000000000000000x115776000000000000000, 115776000000000000000x152064000000000000000, 152064000000000000000x198816000000000000000, 198816000000000000000x261696000000000000000, 261696000000000000000x343296000000000000000, 343296000000000000000x450720000000000000000, 450720000000000000000x592960000000000000000, 592960000000000000000x777600000000000000000, 777600000000000000000x1021440000000000000000, 1021440000000000000000x1338240000000000000000, 1338240000000000000000x1753600000000000000000, 1753600000000000000000x2303040000000000000000, 2303040000000000000000x3012480000000000000000, 3012480000000000000000x3942720000000000000000, 3942720000000000000000x5145600000000000000000, 5145600000000000000000x6748800000000000000000, 6748800000000000000000x8841600000000000000000, 8841600000000000000000x11577600000000000000000, 11577600000000000000000x15206400000000000000000, 15206400000000000000000x19881600000000000000000, 19881600000000000000000x26169600000000000000000, 26169600000000000000000x34329600000000000000000, 34329600000000000000000x45072000000000000000000, 45072000000000000000000x59296000000000000000000, 59296000000000000000000x77760000000000000000000, 77760000000000000000000x102144000000000000000000, 102144000000000000000000x133824000000000000000000, 133824000000000000000000x175360000000000000000000, 175360000000000000000000x230304000000000000000000, 230304000000000000000000x301248000000000000000000, 301248000000000000000000x394272000000000000000000, 394272000000000000000000x514560000000000000000000, 514560000000000000000000x674880000000000000000000, 674880000000000000000000x884160000000000000000000, 884160000000000000000000x1157760000000000000000000, 1157760000000000000000000x1520640000000000000000000, 1520640000000000000000000x1988160000000000000000000, 1988160000000000000000000x2616960000000000000000000, 2616960000000000000000000x3432960000000000000000000, 3432960000000000000000000x4507200000000000000000000, 4507200000000000000000000x5929600000000000000000000, 5929600000000000000000000x7776000000000000000000000, 7776000000000000000000000x10214400000000000000000000, 10214400000000000000000000x13382400000000000000000000, 13382400000000000000000000x17536000000000000000000000, 17536000000000000000000000x23030400000000000000000000, 23030400000000000000000000x30124800000000000000000000, 30124800000000000000000000x39427200000000000000000000, 39427200000000000000000000x51456000000000000000000000, 51456000000000000000000000x67488000000000000000000000, 67488000000000000000000000x88416000000000000000000000, 88416000000000000000000000x115776000000000000000000000, 115776000000000000000000000x152064000000000000000000000, 152064000000000000000000000x198816000000000000000000000, 198816000000000000000000000x261696000000000000000000000, 261696000000000000000000000x343296000000000000000000000, 343296000000000000000000000x450720000000000000000000000, 450720000000000000000000000x592960000000000000000000000, 592960000000000000000000000x777600000000000000000000000, 777600000000000000000000000x1021440000000000000000000000, 1021440000000000000000000000x1338240000000000000000000000, 1338240000000000000000000000x1753600000000000000000000000, 1753600000000000000000000000x2303040000000000000000000000, 2303040000000000000000000000x3012480000000000000000000000, 3012480000000000000000000000x3942720000000000000000000000, 3942720000000000000000000000x5145600000000000000000000000, 5145600000000000000000000000x6748800000000000000000000000, 6748800000000000000000000000x8841600000000000000000000000, 8841600000000000000000000000x11577600000000000000000000000, 11577600000000000000000000000x15206400000000000000000000000, 15206400000000000000000000000x19881600000000000000000000000, 19881600000000000000000000000x26169600000000000000000000000, 26169600000000000000000000000x34329600000000000000000000000, 34329600000000000000000000000x45072000000000000000000000000, 45072000000000000000000000000x59296000000000000000000000000, 59296000000000000000000000000x77760000000000000000000000000, 77760000000000000000000000000x102144000000000000000000000000, 102144000000000000000000000000x133824000000000000000000000000, 133824000000000000000000000000x175360000000000000000000000000, 175360000000000000000000000000x230304000000000000000000000000, 230304000000000000000000000000x301248000000000000000000000000, 301248000000000000000000000000x394272000000000000000000000000, 394272000000000000000000000000x514560000000000000000000000000, 514560000000000000000000000000x674880000000000000000000000000, 674880000000000000000000000000x884160000000000000000000000000, 884160000000000000000000000000x1157760000000000000000000000000, 1157760000000000000000000000000x1520640000000000000000000000000, 1520640000000000000000000000000x1988160000000000000000000000000, 1988160000000000000000000000000x2616960000000000000000000000000, 2616960000000000000000000000000x3432960000000000000000000000000, 3432960000000000000000000000000x4507200000000000000000000000000, 4507200000000000000000000000000x5929600000000000000000000000000, 5929600000000000000000000000000x7776000000000000000000000000000, 7776000000000000000000000000000x10214400000000000000000000000000, 10214400000000000000000000000000x13382400000000000000000000000000, 13382400000000000000000000000000x17536000000000000000000000000000, 17536000000000000000000000000000x23030400000000000000000000000000, 23030400000000000000000000000000x30124800000000000000000000000000, 30124800000000000000000000000000x39427200000000000000000000000000, 39427200000000000000000000000000x51456000000000000000000000000000, 51456000000000000000000000000000x67488000000000000000000000000000, 67488000000000000000000000000000x88416000000000000000000000000000, 88416000000000000000000000000000x115776000000000000000000000000000, 115776000000000000000000000000000x152064000000000000000000000000000, 152064000000000000000000000000000x198816000000000000000000000000000, 198816000000000000000000000000000x261696000000000000000000000000000, 261696000000000000000000000000000x343296000000000000000000000000000, 343296000000000000000000000000000x450720000000000000000000000000000, 450720000000000000000000000000000x592960000000000000000000000000000, 592960000000000000000000000000000x777600000000000000000000000000000, 777600000000000000000000000000000x1021440000000000000000



# Pfingst-Angebot

Diese Woche besonders preiswert.

Plaidhüllen **98**  
Stück von an

## Handschuhe

- Damen-Handschuhe durchbroch. mit 2 Druckknöpfen Paar **22**
- Damen-Handschuhe Trikots mit 2 Druckknöpfen Paar **38**
- Lange Handschuhe durchbrochen Paar **25**
- Damen-Handschuhe Seide imit. in mod. Kleiderfarb. Paar **75**
- Herren-Handschuhe Trikots mit Druckknopf Paar **48**

- Macco-Herren-Hemden alle Größen **85** 3.50 bis
- Macco-Herren-Hosen alle Größen **75** 2.95 bis
- Macco-Kinder-Anzüge alle Größen **70** 2.00 bis
- Sweaters alle Farben, für Herren und Knaben **68** 7.50 bis
- Trikot-Hemden mit farbigen Einsätzen u. Manschetten **1<sup>95</sup>**
- Sport-Hemden mit Steh-Unterkragen **1<sup>95</sup>** 2.45

## Handtaschen

- Damenhandtaschen Is. Volleder, moderne Form **95** 7.50 bis
- Damenhandtaschen Trepestern, Is. Bügel **95** 2.95 bis
- Damenhandtaschen Volleder, Trepestern, Is. Bügel, 16,50 bis
- Perlhandtaschen 2seitig benäht **48** 4.95 bis

## Weisswaren

- Kinder-Schärpen Seide in allen Farben mit Franse **45** 3.50 bis
- Kinder-Häubchen in Batist mit Stickerei **50** 2.50 bis
- Kinder-Garnituren in Stickerei, Spachtel, weiss u. creme **50** 1.75 bis
- Pierrot-Kragen weiss und mit farbigen Ansetzungen **35** 1.20 bis
- Jabots in Tüll und Batist mit Spitze und Stickerei **45** 3.40 bis
- Bäffchen Tüll und Stickerei **25** 1.50 bis

Wasch-Unterröcke **1<sup>25</sup>**  
gestreift, moderne Fassons 6.50 bis

Hamburg. Engros-Lager

Leopold

## Herren-Artikel

- Garnituren farbig. 1.45 1.25 95 75 **58**
- Oberhemden farbig. 5.50 4.75 3.50 **2<sup>45</sup>**
- Herren-Halbwesten farbig. 1.45 1.25 **98**
- Herren-Westen farbig und weiss 3.50 2.25 1.95 **1<sup>65</sup>**
- Kragen viele Fassons, in all. Weiten 65 45 35 **25**
- Manschetten Ia. Qualität, 4 fach 75 60 45 **30**
- Breite Binder letzte Neuheiten 3.75 bis **38**
- Schmale Binder letzte Neuheiten 1.50 bis **15**

## Kinder-Strümpfe

| Grösse   | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
|--|--|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|  | Kinder-Strümpfe gestrickt, schwarz, ohne Naht, Qualität 12.0 | 17 | 20 | 24 | 26 | 30 | 34 | 38 | 42 | 45 |
| Kinder-Strümpfe gestr., echt schw. m. Dopp.-Spitze u. Ferse, Qual. 12.01 | 30   | 35 | 42 | 45 | 50 | 55 | 58 | 62 | 68 | 75 |
| Kinder-Strümpfe lederfarbig, ohne Naht, gestrickt                        | 20   | 24 | 28 | 32 | 38 | 45 | 50 | 55 | 60 | 65 |

## Damen-Wäsche

- Damenhemden m. Languett, Achsel- u. Vorderschluss u. Spitze **95** 2.50 bis
- Damenhemden Madeira-Passe **1<sup>45</sup>** 3.50 bis
- Damenhemden Fantasie m. breit. Stickerei **1<sup>45</sup>** 3.75 bis
- Damenbeinkleider Knie-Fasson m. Stick. u. Languette **1<sup>25</sup>** 3.50 h.
- Untertailen mod. Fassons, Stickerei m. Durchzug **85** 3.50 bis
- Unterröcke Ia. Batist mit Valencienn-Spitzen **2<sup>50</sup>** 18.50 bis
- Anstandsrocke Is. Körper-Barchent m. Volant **98** 2.95 bis
- Kind.-Hemden u. Hosen in allen Fassons und Preislagen. **98**

## Knaben Strohhüte Herren

- Knab.-Matrosenhüte glattes oder Zackengeflecht **35** 1.65 bis
- Kind.-Matrosenhüte glattes Geflecht m. Ripsband **75** 2.50 bis
- Tirol. Strohhütchen f. Knab. m. lang. Fed. weiss u. grün **98** 1.65 1.10
- Knab.-Matrosenhüte m. aufgeschlag. Rand, glatt. Geflecht **1<sup>10</sup>** 2.25 bis
- Herr.-Matrosenhüte glattes Geflecht m. Ripsband **48** 2.50 bis
- Herren-Hüte Knittform in dir. Geflechten **75** 2.95 bis
- Herren-Hüte Fason Franz Joseph **1<sup>20</sup>** 4.50 bis
- Herren-Hüte m. eingedrückt. Kopf und weichem Rand **1<sup>75</sup>** 4.50 bis

## Schürzen Korsetts

- Kind.-Reformschürz. weiss Batist m. Stick., Gr. 43-70 cm **85** 11.95
- Knaben-Schürzen hell u. dunkel, Grösse 45-55 cm **58**
- Tändel-Mied.-Schürze mit Stickerei und Träger **1<sup>15</sup>**
- Tändel-Träg.-Schürz. weiss Batist mit Stickerei-Motiven **95**
- Haus-Korsetts Drell mit Spiralfed. u. Spiral-Verschluss **1<sup>35</sup>**
- Frack-Korsetts Tüll, Jacquard u. Drell **1<sup>95</sup>** 10.25 bis
- Directoire-Korsetts grau und gebüht **2<sup>65</sup>** 3.85
- Gesundheits-Korsetts „Coettie“ grau und weiss **2<sup>35</sup>**

## Damen-Konfektion

- Blusen aus Percol, Zephyr, Batist, Satin in Pierrotform mit Halskrause, Tüllpass, Vorderteil u. Aermel, reich mit Falten **95** 4.95 3.85 2.45 1.65
- Staubmäntel aus Zwirnstoffen **3<sup>50</sup>** 10.50 6.50
- Frühjahrs-Paletot aus Stoffen engl. Charakters **3<sup>50</sup>** 35.00 bis

Picknickdosen **58**  
Stück von an

## Strümpfe

- Damen-Strümpfe lederfarbig Paar **35**
- Damen-Strümpfe Ringel hell u. dunkel Paar **35** 3.50 bis
- Damen-Strümpfe schwarz durchbrochen Paar **45**
- Herren-Socken Macco, alle Gröszen Paar **18**
- Herren-Socken lederfarbig, alle Gröszen Paar **28**

## Hüte und Mützen

- Knaben-Sport-Mützen bis **22** 1.50
- Prinz Heinrich-Mützen bis **38** 1.95
- Jacht-Klub-Mützen bis **68** 3.50
- Herren-Hüte steif bis **1<sup>85</sup>** 7.50
- Herren-Hüte weich bis **1<sup>25</sup>** 6.50
- Herren-Sport-Mützen bis **25** 2.50

## Sonnenschirme

- Einfarb. Sonnenschirme in allen mod. Farben mit Atlas-Bordüre **93**
- Einfarb. Sonnenschirme in all. mod. Farb. reine Seide, m. Futter **4<sup>50</sup>**
- Turm-Sonnenschirme weiss u. beige Batist, m. Einsätz. u. Bordüre **3<sup>75</sup>**
- 12teil. Sonnenschirme beige Batist mit Bordüre, Directoiregriff **3<sup>75</sup>**
- 12teil. Sonnenschirme einfarbig in allen Farben, Directoiregriff **4<sup>50</sup>**

## Gürtel

- Sammet-Gummigürtel mit Schloss, schwarz **1<sup>00</sup>** 2.50 bis
- Damen-Lackgürtel in allen Farben **40** 2.00 bis
- Gummi-Gürtel Gold od. Silber gemustert **95** 3.50 bis
- Taffetband reine Seide, alle Farben, ca. 8 cm breit **33** Meter
- Taffetband sehr preiswert, reine Seide, schwarz **48** Meter 68 58
- Libertyband enorm billig, reine Seide, schwarz **58** Meter 78 68

Kostüm-Röcke aus schwarzem u. blauen Kammergarn und gemusterten Stoffen, Satel und Faltenformen **1<sup>60</sup>** 8.85 7.25 4.75 2.45

# Nussbaum

Halle a. S., Grosse Ulrichstr. 60/61.



Geschäftshaus

Gründung 1859.

Halle a. S.,

# J. Lewin

Gründung 1859.

Marktplatz 2 u. 3.

## Sonder-Angebot in Damen-Konfektion.

- Bluse** 95 Pf. aus Indiamull m. Valenciennes od. Stickerei-Einsatz Stück 11.50—
- Bluse** 1 75 aus Indiamull, halstfrei mit Stickerei und Einsatz Stück 12.50—
- Bluse** 4 25 aus Madeira-Stoff, ganz bestickt mit Einsatz Stück 19.50—
- Hemd-Bluse** 1 25 aus Percal, aparte neue Dessins Stück 3.50—
- Hemd-Bluse** 2 35 aus Zephyr, Vorderteil reich gestickt Stück 6.50—

- Seidenmull-Kleid** 5 50 mit Stickerei u. Valenciennes garniert Stück 50.00—
- Madeira-Stickerei-Kleid** 22 50 ganz bestickt mit Valenciennes-Einsätzen Stück 75.00—
- Leinen-Kleid** 9 75 in weiss, Rock u. Bluse mit imitierten Klöppeleinsätzen Stück 45.00—
- Zephyr-Kleid** 13 75 mit Hohlraum-Verzierungen u. Tüllkoller Stück 37.50—
- Backfisch-Kleid** 12 50 in weiss u. gestr. Satins mit halstfreier Bluse u. Satelrock Stück 25.00—

- Kostüm** 11 75 a. grauen, sch.w.-weiss kar. od. Kamm-garnst. i. marine od. sch.w. St. 95.00—
- Kostüm** 9 75 aus weiss Leinen imit. mit mod. geschweif. Jacke u. Faltenrock St. 35.00—
- Kostüm** 14 75 a. bastfarb. Lein imit. i. eleg. mod. Ausfüh. Jackett m. Eins. St. 37.50—
- Kostüm-Rock** 1 75 aus Stoffen engl. Art u. Kammgarn-Stoffen in versch. Ausf. Stück 29.00—
- Kostüm-Rock** 2 50 aus Rips, Leinen od. Satin, mit Einsatz, elegant verarbeitet Stück 15.00—

- Paletot** 3 50 aus mod. Stoffen engl. Art m. Krage-garnierung Stück 45.00—
- Paletot** 9 75 aus schwarz. Corscero, kleidsame Frautenform. l. all. Weit. Stück 65.00—
- Paletot** 6 75 a. weiss Leinen imit., geschweifte mod. Form mit farbig. Schaltragen Stück
- Paletot** 9 75 aus Leinen imit., kleidsame mod. Fas-sons mit à jour-Einsatz Stück 22.50—
- Paletot** 6 75 aus bastfarb. Leinen imit. mit farbigem Krage, neueste Formen Stück 25.50—



Grosse Rembrandtform, Fantasiegeflecht, reich mit Seide u. Moosrosen garniert Stück 6.50 M. Dieselbe in besserer Ausführung Stück 8.90 M.



Grosse Glockenform, Fantasiegeflecht, mit eleganter Rosenranke und reich. Seidenband-Garnitur Stück 15.75 12.75 M.



Grosse Rembrandtform, Fantasiegeflecht, mit Seide u. Strohgraffe garniert Stück 5.75 M. Dieselbe in besserer Ausführung Stück 7.75 M.

- Matelot**, Spältgeflecht mit Schriftband Stück 95 68 Pf.
- Matelot**, englisches Geflecht mit Rips- oder Samtband garniert Stück 3.50 2.25 1.50 1.35 M.
- Glockenform**, Fantasiegeflecht mit Samtband und Knöpfen garniert Stück 5.00 3.75 2.50 2.00 1.75 M.
- Glockenform**, englisches Geflecht mit Rips- od. Samtband garniert Stück 5.50 4.50 3.25 1.95 M.
- Toqueform**, Fantasiegeflecht mit Rosetten und Knöpfen garniert Stück 4 75 M.

### Garnierte Damen- und Kinder-Hüte

zu besonders billigen Preisen.

- Rembrandt**, Spältgeflecht mit Moiré- oder Samtband garniert Stück 5.00 4.75 3.50 4 M.
- Rembrandt**, Fantasiegeflecht mit Samtband und Knöpfen garniert Stück 6.75 4.75 4 M.
- Grosser Rembrandt**, englisches Strohegeflecht mit farbigem Samtband garniert Stück 8.75 5.00 M.
- Grosser Rembrandt**, elegantes Fantasiegeflecht, aparte Garnit. Stück 10.50 8.25 7.50 6.50 M.
- Toqueform**, aus Strohborten genäht, reich u. ohlig garniert Stück 13.50 11.75 M.

### Kinder-Kragen u. Garnituren.

- aus Rips-Piqué mit Stickerei garniert Stück 75 65 Pf.
- aus Kongruenstoff mit Spachtel-Einsätzen u. Spitzen garniert Stück 95 85 Pf.
- aus Spachtelstoff mit Spitze garniert Stück 1.10 85 75 Pf.
- Pierrette-Kragen.**
- aus Batist mit Hohlsummen verziert Stück 1.55 1.05 70 Pf.
- aus Batist mit Hohlsummen und Spitzen verziert Stück 1.55 1.05 85 Pf.
- aus Tüll, Stüfchen gesteppt mit Spitzen verziert Stück 2.25 1.85 1 05

### Kinder-Stickerei-Hütchen und -Mützen.

- Batist-Hütchen** mit Stickerei u. Blumen garniert Stück 1.75 1.45 1 M.
- Stickerei-Hütchen** mit breiter Band-Garnitur Stück 2.75 2.25 2 M.
- Stickerei-Glockenhütchen** reizende Neuheiten Stück 4.25 3.75 3 M.
- Knaben-Käppchen** aus Piqué Stück 80 25 15 Pf.
- Knaben-Käppchen** mit bunten Borten besetzt Stück 95 75 45 Pf.
- Stickerei-Knaben-Käppchen** reich garniert Stück 1.50 1.15 75 Pf.
- Weisse Batist-Häubchen** mit Einsatz Stück 1.45 1.10 85 70 Pf.
- Stickerei-Häubchen** reich garniert Stück 2.50 2.00 1.65 1 M.
- Piqué-Häubchen** mit bunten Borten besetzt Stück 1.10 95 75 65 Pf.

### Hals-Rüschen

- aus Valenciennes-Spitze Meter 30 24 18 Pf.
- aus Chiffon plissiert Meter 75 55 25 Pf.
- aus Waschtüll plissiert Meter 65 40 20 Pf.

### Damen-Gürtel.

- Lack-Gürtel** in allen modernen Farben Stück 2.65 1.85 75 50 38 Pf.
- Gold-Gummi-Gürtel** mit mod. Schloss Stück 4.50 3.25 2.25 1.65 1.15 95 75 Pf.
- Samt-Gummi-Gürtel** schwarz und farbig St. 5.00 4.25 3.25 2.25 1.60 1.10 95 Pf.

### Neue Waschstoffe für Kleider u. Blusen.

- Kleider-Leinen** fein- und starkfädiges Gewebe, weiss, creme und andere moderne Farben Meter 1.15 1.00 90 80 75 65 Pf.
- Rips-Leinen** aparte Neuheit, grosses Farben-Sortiment für Jackenkleider Meter 1.50 1.35 1.10 90 Pf.
- Leinen-Zephyr** einfarbig, gestreift und uni mit Bordüre, in grosser Farben- und Musterauswahl Meter 1.15 95 75 70 65 55 43 38 27 Pf.
- Mousseline** in Wolle und Baumwolle, mit und ohne Bordüre, in neuesten Dessins Meter 1.45 1.30 1.10 95 85 75 65 55 45 38 35 27 Pf.
- Crepon** letzte Neuheit, einfarbig und mit kleinen Mustern Meter 85 80 75 Pf.

- Satin** bedruckt, seidenglänzendes Gewebe in vielen aparten Mustern Meter 1.20 98 90 85 78 68 Pf.
- Organdy** auf weissem und farbigem Grund, hochelegante Ausmusterung Meter 1.05 95 85 75 65 60 Pf.
- Natté u. Panama** fein- u. starkfädiges Gewebe Meter 1.35 1.25 1.05 95 78 68 Pf.
- Weissbestickte Mülle u. Batiste** Schweizer Stickerei, grosse Musterauswahl Meter 1.35 1.10 95 85 75 65 55 45 38 Pf.
- Weiss Mull, Chiffon u. Batist** leichtes, klares Gewebe in allen Farben Meter 1.35 1.20 1.10 95 75 Pf.

- Damen-Krawatten.**
- Binder** aus Japon-Seide in allen modernen Farben Stück 30 Pf.
- Diplomat** aus Liberty-Seide, moderne Fasson Stück 75 68 Pf.
- Binder** aus guter Ottoman-Seide, moderne Streifen Stück 85 65 Pf.

### Mozart-Jabots

- aus Batist mit Valenciennespitze verziert Stück 65 45 35 25 Pf.
- aus Batist mit Spitzen und Einsätzen verziert Stück 1.55 1.20 95 75 65 48 Pf.
- aus Tüll mit Spitzen und Einsätzen verziert Stück 2.25 1.65 1.45 1.25 95 75 65 46 Pf.



Zu verkaufen.

Washgefasse, darunter u. billig, größte Auswahl...

Abbruch,

Fleischerstr. 27. Eindecken, Decken u. Flügeldecken...

Mod. Plüsch-Garnitur bill. u. perf. Gr. Steinstr. 27/28 bei E. Mass.

Fahrräder, gutbeh. find 1, 25, 35 u. 45 Mk. u. perf. Rich. Wagnerstr. 18 u. Burgstr. 7.

Wir geb. ab unserem Lagerplatz Halle a. S., Ansehungsplatz Diskau...

Feldbahnen

Fabrik-Geleise

Staatsbahn-Anschlüsse

Weiden, Drehscheiben und Transport-Lowries

Lokomotiv-Bauzüge

käuflich und leihweise.

Georg Otto Schneider G.m.b.H.

LEIPZIG, Blücherstr. 5.

Vertr.: Alfred Kaprolitz, Halle a. S., Liebenauerstr. 7.

Preschwagen,

2 Stuhl, mit Federn, auch als Geschäftswagen pass., verkauft C. H. Beer...

Existenz.

Gutgehendes Spezialgeschäft der Heizungsmittelbranche...

Gelegenheit, neuer Möbel.

Schlafzimmer- und Wohnzimmer-Einrichtungen...

E. Mass, Gr. Steinstr. 27/28.

Volkswadewannen

nur 13,50 Mk. große Glass & Franke Steinstr. 69.

Schreibmaschinen.

Einige gebrauchte auf Erhalt, billig zu verkaufen.

Ang. Waddy, Steinstr. 22.

Eigene Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.

Prima Dachpappe,

pt. 10 Stk. Rolle M. 2,50, hat. abgibt. Zoern & Steinert, Salfmannstr. u. Berlinerstr. 89.

Volkswadewannen

all. Systeme, auch in Glasblei, Wellenblei, Eisenblei, Zinkblei u. Aluminiumblei...

Gustav Schubert, früher M. König, Rathenstr. 89, Tel. 492. Neb. Sparverein.

Wagenkissen

Wagendecken, Ad. Mandelik, Halle a. S., Alter Markt 3.

Schonerer, gut und billig, vert. Wittich, Gr. Klausstr. 37.

Ca. 750 Pflegen. Ausschneiden und mitbringen. Bis Pfingsten erhält jeder Käufer 10% Rabatt...

Herrn- u. Knaben-Anzüge, Herren- u. Knaben-Ueberzieher, Damen- u. Mädchen-Jackets, Damen-Paletots, Kleider u. Kostüme zum Pfingstfeste

anzüge oder Paletots, Damen-Jackets Paletots Kleider, Rock- u. Gehrock-Anzüge

Kinderwagen, Sportwagen, Möbel für 48 M., 95, 180, 280, 350, 420

Alles in Deutschlands grösstem Kredit-Unternehmen N. Fuchs, Halle a. S., nur Grosse Ulrichstr. 58, I, II, III.

Sämtliche Sachen, die zum Pfingstfest zum Verkauf kommen, stammen aus den grössten Fabriken Deutschlands...

Grundstück-Verkauf, Fleischer- u. Bäckerei, Bäckerei-Grundstück, Fleischerei-Grundstück, Dobermann-Rüde, Zinshaus, gutes Landgasthof

Schönste Plättwäsche, Brillant-Glanzstärke, von Fritz Schulz u. AG Leipzig

Friedr. Günther, Halle a. S., Bühlstr. 3, Fernspr. 1029

Salon-Piano, neue Promenade 1a, am Brandespl.

Für Gärtnerbesitzer Dampf-Heizungsanlage, Maercker & Co., Leipzig Nr. 2704

Abbruch! Spitze 10 und Balkenstr., Sommer-leber-eben, Reitelstr., 21/22 bis u. Gr. Ulrichstr. 27, I u. II

Sprechener Papagei, 2 Futterschweine, 40 Paar Rasse-Tauben

Bäckerei-Grundstück, Fleischerei-Grundstück, Dobermann-Rüde

Zinshaus, gutes Landgasthof

gutes Landgasthof, Wein vor 3 Jahren neuverbautes eleg. Wiener Café, I. Etage

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.





Kredithaus Carl Klingler

# Zum Pfingstfest

Kredithaus Carl Klingler

## Carl Klingler's bekanntem Kredithaus

Halle a. S., nur Grosse Ulrichstrasse 20, I. Etage.

Ich verkaufe zu den denkbar günstigsten Bedingungen:

Anzüge für Herren.  
Anzüge für Knaben.

Kinderwagen,  
Sportwagen,

Möbel aller Art.  
Einzelne Möbel.  
Ganze Ausstattungen.

Halle a. S.  
Weissenfels,  
Bürgerstrasse 14.

Zelt,  
Messerschmidt-  
strasse 6.

Halle a. S.  
Grosse  
Ulrichstr. 20

Anzüge neueste Muster.  
Gehrock-Anzüge.

neueste Modelle.  
Damenröcke, Damenblusen,  
Damenmäntel, Damenstiefel.

Bardinen, Tappphe, Kleiderstoffe,  
Federbetten, Schuhe, Stiefel.

### Deutscher Reichstag.

Am Bundesratstag: Staatssekretär Schön  
Zweite Lesung des Gelegetenris betreffend die Ausgabe  
kleiner Aktien in den Konulargerichtsbezirken und im Schutzge-  
biet von Klaffenau.

Die Kommission empfiehlt einen Antrag, wonach die Zulassung  
kleiner Aktien als 1000 Mark zum Börsenhandel im Reiche  
nach der Genehmigung des Bundesrates oder der Landesregierung  
abhängig fallen.

Abg. Dose (Nordrh. Pf.): Das Prinzip der kleinen Aktien ist  
besonders für die Kolonialgebiete durchaus berechtigt.

Abg. Hübner (son.): Ich persönlich stimme den Beschlüssen  
der Kommission zu, ein Teil meiner Freunde wird die Vorlage  
allerdings ablehnen.

Abg. Eichhorn (Sog.): Wir bleiben bei unserer ablehnenden  
Einstellung.

Abg. Arendt (Reichsp.): Ich spreche mich gegen einen Zentrumsantrag  
aus, der die kleinen Aktien zum Börsenhandel zulassen will, wenn  
die der Vorarbeiten des Bundesratsbeschlusses entsprechen.

Staatssekretär Schön: Wir wollen mit unserer Vorlage nur  
eine Ausnahmebestimmung schaffen, die im Interesse unserer Land-  
leute in Dittchen notwendig ist.

Abg. Schulz (Reichsp.): Die wirtschaftlichen Verhältnisse in  
Dittchen verlangen die vorgeschlagene Maßnahme.

Abg. Hecker (Nordrh. Pf.): Die Stillebenhaftigkeit des Volkes  
darf nicht unnötig gefährdet werden.

Abg. Haden (Str.): Gerade mit unserem Antrage wollen wir die  
Zulassung kleiner Aktien möglichst erleichtern und die Spiel-  
lebensfähigkeit einbüßen.

Abg. Semmler (Mit.): Die Kaufleute Dittchens wollen nur die  
Stillschließung ihres Gebietes erzielen.

Abg. Noeide (S. b. L.): Ein Teil meiner Freunde wird gegen die  
Vorlage stimmen.

Abg. Berner (Mit.): Wenn wir heute die 200 Mark Aktien zu-  
lassen, dann werden morgen noch kleinere Aktien verlangt.

Abg. Koenig (Nordrh. Pf.): Mit der Vorlage wollen wir ein  
Nützliches schaffen, um den deutschen Handel in Dittchen fortzunren-  
fähig zu machen.

Abg. Meiß (Wirtsh. Vg.): Wir dürfen uns nicht durch das Aus-  
land beeinflussen lassen. Wir stimmen gegen das Gesetz.

Abg. Arendt (Reichsp.): Mit den deutschen Geldmarkt bezieht  
sich Bedürfnis nach kleineren Aktien.

Nachdem regierungsmäßig die Vorlage nochmals zur Annahme  
empfohlen wird, schließt die Debatte, die Abstimmung über den  
grundlegenden Artikel bleibt zweifelhaft, bei der Abstimmung wird  
der Artikel mit 132 gegen 114 Stimmen abgelehnt. (Große Be-  
wegnng.)

Hierauf wird auch der Rest des Gesetzes sowie das ganze Ge-  
setz abgelehnt, eine dritte Lesung findet nicht statt.

Hierauf wird das Konjunkturgebührengesetz in zweiter Beratung  
angenommen, mit einem Antrage der wirtschaftlichen Vereinigung  
auf Gebührenerleichterung für Bergbau- und Bergbauunternehmern  
für kaufmännische und technische Angestellte, Gesellen, Gehilfen  
und Arbeiter und einem nationalliberalen Antrage auf Gebührener-  
leichterung für den Bergbauunternehmer auf Lohnberechnungen. Die  
Regierung hatte sich gegen den letzteren Antrag ausgesprochen.

Der Gelegetenris betreffend die revidierte Berner Ueberein-  
kunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst wird ein  
blos in dritter Lesung angenommen.

Es folgt die dritte Lesung des Gesetzes, betreffend die Zustän-  
digkeit (Einführung) des Reichsgerichts und Aenderung der Gerichts-  
standsordnung. Hierzu liegt wiederum ein Antrag Schmidt-  
Warburg (Mit.) vor, wonach gegen die Einsetzung der Ober-  
landesgerichte eine Weisung nur insofern zugelassen ist, als es  
sich um die Verlegung des Armenrechts handelt.

Abg. Meine (Sog.) erklärt: Wir lehnen die ganze Vorlage ab,  
wenn der Antrag Schmidt-Warburg abgelehnt werden sollte. Ueber  
den Antrag Schmidt-Warburg wird namentlich abgestimmt. Da-  
für stimmen 115, dagegen 125 Stimmen, 5 Abgeordnete enthalten  
sich der Stimmabgabe, sechs Stimmen sind unglücklich. Der Antrag  
ist somit abgelehnt.

Der Artikel, wonach in der Verfassungssatzung sich die Gebührener-  
sätze für die Gerichtsstellen um  $\frac{1}{2}$  in der Rechtsanwaltschaft auf das  
Doppelte erhöhen, wird mit 123 gegen 121 Stimmen bei fünf  
Stimmhaltungen aufrecht erhalten. Ebenso wird der Artikel,  
wonach sich die Rechtsanwaltsgebühren um  $\frac{1}{10}$  bzw.  $\frac{1}{20}$  erhöhen,  
mit 134 gegen 113 Stimmen bei drei Stimmhaltungen und  
einer unglücklichen Stimme aufrecht erhalten.

Hierauf wird das Gesetz im ganzen in einfacher Abstimmung  
angenommen.

Das Gesetz betr. Aenderung der Rechtsanwaltsordnung wird  
gleichfalls angenommen.

Es folgt die zweite Lesung des Entwurfes eines Kolonialbeam-  
tengesetzes.

Staatssekretär Delbrück: Erhebliche Bedenken hegen wir gegen  
die von der Kommission beschlossene Zulassung, des Wieder-  
nahmehaltens in Disziplinarverfahren. Ein Gesetz zur Regelung  
des Disziplinarverfahrens wird dem Reichstage baldigt zugehen.

Hierauf wird bei entgegengesetztem Votum des Gesetzes abge-  
lehnt, und die Vorlage ohne weitere Debatte angenommen. Der  
Nachtragsetz für die Schutzgebühren wird in zweiter Lesung er-  
ledigt, ebenso der Gelegetenris betr. gerichtliche Behandlung der  
Vorlage über die Vorkriegsgebühren (Verwilligung von Mäßen für die  
der Kommission angehörigen Mitglieder des Reichstages während  
der Sommermonate), nachdem Staatssekretär Delbrück sich mit den  
Kommissionenbeschlüssen einverstanden erklärt hatte. Ebenso werden  
die angehörigen Nachtragsetzungen angenommen.

Nächste Sitzung Montag 2 Uhr. Petitionen und kleinere Vor-  
lagen. Schluß 7 1/2 Uhr.

### Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Auf der Tagesordnung steht zunächst der Antrag Arendt (son.)  
und Gesellen betreffend Aenderung der Gerichtsstandsordnung.

Nach dem Antrage der Gerichtsstandsordnung soll ein Ab-  
geordneter, wenn er sich einer groben Verletzung der Ordnung des  
Hauses schuldig macht, von der Sitzung ausgeschlossen werden  
können. Auch soll auf Vorschlag des Präsidenten ein Abgeordneter  
für sechs bzw. zwölf Tage aus dem Hause ausgeschlossen werden  
können. Die von dem Antrage abgehenden verante Einschränkung  
von längeren Neben hat die Kommission abgelehnt.

Zur Gerichtsstandsordnung erklärt Abg. Borgmann (Sog.): Wir  
werden uns zwar gegen Angriffe verteidigen, halten es im übrigen  
aber unter unserer Würde, uns an der Debatte über den ganz  
verfassungsmäßigen Antrag zu beteiligen, der nur den Zweck ver-  
folgt, die wenigen wirklichen Volksvertreter im Plenum nieder zu  
knüppeln.

Abg. von Dittmarh (son.): Wir halten auch eine Einschränkung der  
längeren Neben für dringend geboten. Das Vorgehen richtet  
sich nur gegen Mitglieder, welche die Würde und den guten Ruf  
dieses Hauses verletzen.

Abg. Hören (Str.) begründet seinen Antrag, wonach die Be-  
stimmung über die Ausweisung eines Beamten auf sechs oder zwölf  
Tage getilgt werden soll. Abgesehen von dieser Bestimmung  
würde keine Partei für den Kommissionsantrag stimmen.

Abg. Meiß (Mit.): Wir halten eine Einschränkung der Gerichts-  
standsordnung nicht für erforderlich. Wenn wir Bestimmungen be-  
schließen, wonach ein Abgeordneter des Hauses verlassen muß, so  
würden wir dadurch die Rechte der Wähler schmälern, die den Ab-  
geordneten gewählt haben, damit er sein Mandat im Hause ausüben

Zur Ausweisung eines Abgeordneten aus dem Hause wäre ein  
Vollbeschluss gleichfalls nicht berechtigt. Ein Widerspruch dagegen  
würde nicht als Widerspruch gegen die Staatsgewalt, sondern als  
Rechtsergreifung angesehen werden.

Abg. Wierck (Freilich.): Wir müssen Bestimmungen treffen,  
welche auf die Dauer die Aufrechterhaltung der Ordnung und der  
Würde des Hauses verbürgt. Das Abgeordnetenhaus hat nach dem  
Geiste der Verfassung die Autonomie, seine Geschäftsordnung selbst-  
ständig zu regeln.

Abg. Trauer (Nordrh. Pf.): Wir werden den Anträgen nicht zu-  
stimmen, das Eingreifen der Polizei würde das Ansehen des  
Hauses herabsetzen.

Abg. von Zappert (Polen): Das Vorgehen der Sozialdemo-  
kraten war zwar provozierend; in einem Staate aber, in dem es  
Ausnahmebestimmungen gibt, ist eine Opposition ein Gebot.

Abg. Borgmann (Sog.): Die Autorität des Präsidenten muß  
gewahrt werden. Nach rechts! Diese Autorität beruht darauf,  
daß er die Würde völlig unparteiisch handhabt. Dadurch wird  
ihm die Hochachtung aus jeder politischen Partei garantiert.

Hierauf wird der Antrag angenommen.

Ebenso der Antrag der Kommission, wonach eine Einschränkung  
der Redezeit nicht stattfinden darf. Die Abstimmung über den  
auf diese Weise modifizierten Antrag Arendt ist eine unentschiede-  
ne.

Der Antrag mit 218 gegen 74 Stimmen angenommen.

Hierauf verläßt sich das Haus. Sonnabend 11 Uhr: Woh-  
nungsangelegenheiten, Eisenbahnangelegenheiten.  
Schluß 1/2 Uhr.

**REVUE** die SUBIMA  
Matras

Feneste  
Cigaretten **ESPRIT**

\* Kopfschmerzen. Die meisten Kopfschmerzen stammen nicht von  
überlabenen Magen oder Mütandenrang. In unserem nervösen  
Zeitalter ist im Gegenteil Blutarmut und Neurologie an der Tages-  
ordnung. Demgemäß muß auch die Behandlung sein. Die wirkliche  
Behandlung mit Ferris Kopfschmerz-Tabletten ist ein-  
fach, schnell wirksam und absolut unbedenklich! Ein anderes Tablett  
sollet man an „einer Stunde“ und trinkt die Tablette sehr reichlich  
mit Wasser oder Tee. Ferris Kopfschmerz-Tabletten. Die beneidete Stelle  
legt man auf den schmerzhaften Teil und läßt sich die Stunde so  
wie man möglich anziehen, dann legt man sich ausgedehnt hin.  
Fabrikanten sind Ferris u. Co., Neumannt-Gel, Berlin-Char-  
lottenburg 281.

\* Eins der besten und erfolgreichsten Blutreinigungsmittel ist  
unstreitig Reichels echter Badolter-Extrakt, Marke „Medico“.  
Dieser ist jung und alt in allen Bevölkerungsklassen hat er sich stets  
auf das Höchste bewährt, und wo er häufig im Hause ge-  
braucht wird, lehrt Krankheiten so leicht nicht ein. So er  
in jedem Falle nur Gutes wirken kann, so verläumt niemand, sich  
mit diesem gesundheitsfördernden Haus- und Volksarzneimittel  
zu versehen. Man läßt sich jedoch durch Fälschungen und alte, um  
Nachahmungen zu vermeiden, besonders auf das Wort „Medico“,  
das allein Gültigkeit und Erfolg verleiht. Reichels Badolter-  
Extrakt ist niemals ausverkauft, sondern garantiert echt und frisch  
nur in Originalpackungen 1,50 Mk. und 2,50 Mk. Probefläsche  
75 Pfg. in vielen Drogarien erhältlich oder direkt durch Otto  
Reichel, Berlin, Cienbahnstraße 4 zu beziehen.



# Grosser Pfingst-Verkauf!

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| Circa 1000 Herren-Anzüge           | Mk. 15 19 24 29 33 |
| „ 1000 Herren-Anzüge               | Mk. 39 45 52 58 65 |
| „ 1000 Herren-Hosen                | Mk. 3.90 bis 9.90  |
| „ 1000 Herren-Hosen                | Mk. 12 bis 19      |
| „ 2000 Fantasie- u. Wasch-Westen   | Mk. 2.25—15        |
| „ 1000 Jünglings- u. Knaben-Anzüge | Mk. 9—30           |
| „ 2000 Kinder-Anzüge               | Mk. 2.90 bis 19    |

Lüster-Joppen. :: Wasch-Anzüge. :: Wasch-Blusen.

Achtung! Sämtliche Herren- und Jünglings-Anzüge und Hosen sind prima hiesige Schneider-Arbeit! Achtung!

# Endepols & Dunker

Grosse Ulrichstrasse 19. HALLE a. S. Grosse Ulrichstrasse 19.  
Spezialhaus für bessere Herren- und Knaben-Bekleidung fertig und nach Mass.

Rirchliche Nachrichten.

Erzabt.

H. 2. Frauen, 8 Uhr der Gottesdienst... St. Bartholomäus (Halle-Stöckchen), 8 Uhr der Pastor Meißner... St. Marien, 8 Uhr der Pastor Meißner... St. Marien, 8 Uhr der Pastor Meißner... St. Marien, 8 Uhr der Pastor Meißner...

St. Bartholomäus (Halle-Stöckchen), 8 Uhr der Pastor Meißner... St. Marien, 8 Uhr der Pastor Meißner...

Jungfrauenverein der Dommengemeinde (jung. Abteilung), Sonntag 8 Uhr St. Marien 7. 12... Jungfrauenverein der Dommengemeinde (ältere Abteilung), Sonntag 1/2 8-11 Uhr Sonntag 8... Jungfrauenverein der Dommengemeinde (ältere Abteilung), Sonntag 1/2 8-11 Uhr Sonntag 8...

Prof. Giessler's Patent Modernstes Waschmittel gibt durch halbstündiges Kochen blendend weisse Wäsche. Ein Versuch überzeugt.

Salontische 95 Pf. Bauernische v. 15.00 bis 2.05. Servierische 14.50 10.50 7.50. Bücheretagen v. 15.00 bis 95 Pf. Zigarrenschänke von 10.00 bis 48 Pf. Panelbretter von 10.00 bis 45 Pf.

Auf Kredit mit kleiner Anzahlung erhalten Sie ohne Preisaufschlag Teppiche, Portieren, Tischdecken, Gardinen, Uhren, Bilder u. Spiegel bei U. Teicher, Halle a. S., Clearystr.-Ecke, Graseweg 3 h.

MEY'S Stoffwäshe der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hofliefer. MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ. Praktisch, elegant, kaum zu... von Leinwandstücke unterscheiden.

Bourzutschky's Marmeladen. Jede kleine und sparsame Hausfrau verslangt. Unübertroffen in Qualität, Aroma und Ausbeleglichkeit.

Schnurrbart! Streng reell! Sarafin entfernt den Haar- und Bartwuchs... Erhalte Donnerstag d. 12. d. Mts. belgische Arbeitspferde.

32. Marienburger Pferde-Lotterie Lose à 1 M., 11 St. 10 M. Ziehung am 12. Mai (Paris und Liste 25 Pf. extra) 100000 Lose 2883 Gew. Gewinne.

Der Kinder Freude ist der Germania Kuchen. Feinste beliebt! Diese prächtvoll schönen Kuchen nur durch Germania-Bäckpflanz als zuverlässigste millionenfach bewährt.

Wilhelm Trautmann, Kunstliche Zähne, Plomben, Stützähne, Reparaturen etc. Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.

10000, 4800, 3500 u. 2500, 2000, 1200 etc. U. bleibt das beste Metallputzmittel. Pariser Nuss-Kaeröl „Brünett“.

Amor bleibt das beste Metallputzmittel. Pariser Nuss-Kaeröl „Brünett“.

Willy Muder, am Leipziger Turm, jetzt Neue Promenade 16, i., Ecke Leipzigerstr. Zahlreiche Anerkennungen. - Tollzahlung - Telefon 3488. Glänzende Wasche.





Brins, an der Seite der Burgtrauer über den bämmerigen Hof schreitend. Sie kommt der alte Toni zu einem solchen Unfallhuf.

„Das frage ich mich auch oft“, entgegnete die Burgtrauer lächelnd. „Soffi ist wirklich ein prachtvolles Mädchen und weit über ihren Stand gebildet. Sie ist mir mehr als eine Dienerin, fast möchte ich sie Freundin nennen und ich würde sie gern aneignen in unseren Kreis ziehen, wenn meine Schwägerin, Sabine, es erlaube. Sie aber ist der Meinung, daß gleich sich zu gleich gesellen muß und daß Soffi zum alten Toni gehet.“

„Immer Sabine, sie, sie ist es, die Ihnen alles raubt, Gräfin.“ Die junge Frau schüttelte lächelnd den Kopf. „Rein, Sobeit, das weißte raubt mir sich selber im Leben.“ Sie reichte ihm die Hand, dann schritt sie langsam die von weitem Herrn umworfene, genaubene Treppe hinauf, die zu einem kleinen Söller führte, von dem eine Türe in die Gemächer der Gräfin ging.

Der Prinz hatte ihr noch, wie ein firtender Mondstrahl nicht die Treppe hinauf zu sein, so burchschlug gleich einem Raumgeplätz. Was war das nur für eine seltsame, tolle Frau, die junge Riccarda? War es nicht, als wäre die Burgtrauer aus dem Märchen lebendig geworden, von der ihm einst seine Mutter erzählt, daß sie wie eine Nixe sei, so feucht und rein, und daß, wo ihr Fuß hintritt, Blumen aufsprossen am Wege?

Prinz Malo wachte, aber er lächelte doch, als jekt Riccarda anmutig von dem Söller zu ihm herüber winkte. Strahlend erwiderten seine Augen der Gräfin Gruß.

Da sah er plötzlich ein paar große, grane Mädchen an in er-bittertem Jörn auf sich gerichtet.

Wernitz vor er grüßend den Gut, aber Soffi, die unter dem grünen Gerant des Sommerhauses, in dem der Grobrotter baute, stehen herortrat, gab den Gruß nicht zurück. Nimmer sah sie der schlanken Gestalt des Prinzen nach, wie er elastisch über den Burghof schritt, dem feierlichen Sägel der Burg zu, in dem die Gatt-simmer lagen.

Doch hob Soffi die kleine, fröhliche, erbräunte Faust, dann strich sie an ihrer Seidenhaube von schwarzem Taft, die leise flatterte, mit den Händen herab, als wollte sie die Hände rein waschen. Soffis Augen blieben verächtlich und eine tiefe Falte grub sich in ihre junge Stirn.

Jetzt hatte der Prinz die Burg erreicht und war im Inneren verhaspunden.

Soffi drückte die Hände gegen die Augen, dann aber hob sie Holz den Kopf und schritt hinein in das Sommerhaus, wo der munde, blinde Greis, ihr Grobrotter, ihrer wartete.

Soffi konnte sie den Abendigen kaum sehen und der Alte sagte mehr als einmal:

„Du verhältst nicht recht, Soffi. Das Gefähr läßt auch nach, wie das Gefähr. Man wird eben alt und es ist Zeit, daß man schlafen geht.“

„Ihr dürft nicht, Grobrotter,“ rief das Mädchen herrlich, „dann bin ich ja ganz allein.“

Da leufte der Alte und murrte mit johlenem Munde:

„Freilich, freilich, die Soffi wäre dann ganz allein, das geht nicht an, das geht nicht an.“

Und er verlor in Sinnen und Soffi sah das Gefähr, das er nicht verstand, zu Ende, bis auch drängen der lehte Zugelstein vernahm und die Dolomitenfelsen nicht mehr flammendrot, sondern wie von Silber umponnen, zur Burg herüber grüßten.

Dann brachte Soffi den Alten zur Ruhe.

Droben in dem alten Ritterhof erklang Saitenspiel. Die schöne Burgberin sah wohl am Kamin und lang mit ihrer süßen Stimme wie so oft, zur Laute.

Soffi lautete:

„Jetzt verstand sie ganz deutlich die Worte: „Wenn im Sommer der rote Mond wieder glüht im gelben Stern, Wenn der Frühlings fester Ton wieder laßt im Hagedorn.“

Ein Windhauch verwehte das Lied — Soffi lautete umsonst, nur einzelne abgerissene Lautenflänge vernahm ihr Ohr. Und jetzt, was war das?

Die süße Stimme sang wieder und eine dunkle, weiße Männerstimme stimmte sich ihr an. War es nicht wie ein Zauber, das jetzt durch die abendliche Stille des Burghofes sang?

„Glaube nur, es ist nicht gefahren!“

„Wende nicht den Blick zurück!“

„Wenn die Sommerwinde wehen, Werden wir in Rosen gehen Und die Sonne laßt uns Glüd.“

Soffi wachte nicht, daß Otto Julius Wierdow das Lied erdacht, sie wachte nicht, daß es ein feines Meisterwerk, sie empfand nur plötzlich die tiefe, geheimnisvolle Mut, die jubelnde Seligkeit, die

da oben am alten Kamin aus jungen Menschenbergen sprach, die sich nicht ließen wurden und die doch zu einander freuten.

Und die Gräfinnen im Augusthof saßen in blickten Büchlein im Wandelstein von der Mauer zu den lange verblühten, wilden Blumen herab und es ging ein Flüstern durch das Gesweige, ein seltsames Flüstern von vergangenen, vergessenen Tagen.

Ein großer schwarzer Raubvogel jagte wie ein Schatten über den Burghof und spannte weitsein seine Flügel.

Zur selben Zeit, da die schöne Burgtrauer mit dem Prinzen Malo in der Rotunde weilt, standen sich eben in dem großen Turmzimmer von Burg Rotenstein zwei Männer gegenüber.

Der eine groß und breitfrühlig mit schwarzem Haar und bunten, feurigen Augen in dem etwas breiten Gesicht, hatte eine aufwallende Leidenschaft mit der grauen Frau zu tun, der Gräfin Sabine, nur daß seine Augen in Lebensfrische funkelten und das leicht gebräunte Gesicht noch frisch und erwartungsvoll ins Leben lag. Das war Arno von Rotenstein, der jüngste der gräflichen Brüder.

Arnos Gesicht war sornrot, als er jetzt mit der großen, fröhlichen Hand heftig auf den Tisch schlugen, seinen Bruder, der in absehender Haltung vor ihm stand, anblickte.

„Du weißt ganz nicht, daß Du Dich noch immer kränkelst, Ulrich, das Kapital kann uns kein Mensch nehmen, denn es sind fünf fünfundsiebzig Jahre vergangen, seitdem Gildhabe beennt hat. Du weißt, daß Vater, bevor er starb, noch ihre Lebensversicherung veranlaßt hat, was für uns gar nicht mal in Betracht käme, da Gildhabe enterbt wurde. Daß Du das Geld, wie der Geizige keinen Schuß, hütet, weil Du meinst, es könnten noch einmal Erben von Gildhabe auftreten, ist ja geradezu lächerlich. Du natürlich brauchst das Geld ja nicht, aber unseiner, der könnte doch was damit anfangen.“

„So, was denn?“ gab der andere, der ebenfalls groß und breitfrühlig war, aber glatte Augen und eine tiefe Lebensfülle am Mund hatte, zurück. „Was willst Du denn mit dem Kapital anfangen? Verleihen, das lenn ich schon! Vielleicht in Monte Carlo auf der Spielbank oder in Gesellschaft lustiger Freunde? Rein, mein lieber Junge, das las Dir nur vergehen. Das Geld bleibt unangeeignet auf Rotenstein liegen und niemand, verheißt Du, niemand, soll daran rühren, auch Sabine nicht.“

(Fortsetzung folgt.)

**Aus Bädern und Sommerfrischen.**

**Sanatorium Berthelsdorf**  
im Riesengebirge

Station Aitkennitz — Herrliche Lage! — Eisenbahnlinie  
Kreis Hirschberg in Schl. Hirschberg-Görlitz-Berlin  
für Herz-, Magen-, Leber-, Nieren-, Nerven-u. Stoff-  
wechselkrankte, Aneur., Lungent. Dr. med. E. Braun.  
Prospekt frei durch die Direktion. Adolf Borgers.

**Wieda i. Sudharz.**  
Erholungsbedürftige u. Sommer-  
frische sind liebevolle Verpflegung  
des möglichen Preises. Das silber-  
ne Haus mit Veranda liegt in  
herrlicher Lage in unmittelb. Nähe  
des Waldes. Anfragen möge man  
richten an **Witwa Meta Müller,**  
Wieda im Sudharz.

**Kipsdorf.**

Der bedeutendste Bäderort im Saale-  
taube. Der Ort liegt in herrlicher Lage,  
inmitten meilenweiter Waldungen, 600 m  
ü. d. M. Radelwege durch Gärten,  
um, sowie die besten Verhältnisse.

**Sommerfrische**

**Rodas A**

Billige  
Bauplätze Villen  
direkt am Walde.  
Wasserleitung, Elektr. Licht.

Jahresfreisung 2200.  
Kurbus u. Wohnungen  
direkt am Walde.  
Auskunft durch den  
Stadtarzt.

**Leistner's Waldhaus,**  
Luftkurort in den Königl. Forsten bei Halle a. S., Station Götze  
der Halle-Deutscher Bahn, in 17 Minuten von Halle mit der Bahn  
zu erreichen, täglich gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit vorzähl-  
Bettionen pro Tag von 4 Uhr an. Auch Zimmer ohne Bettionen. Soli,  
Reiz u. Kiefernabfäher, Massage, Körperübungen, etc. — Telefon 2042.

**Sommerfrische Tautenburg** i. schön. Thür. Land,  
inmitten herrlicher, frucht-  
reicher Wälder. Wirkl. Ruhe, ländl. Einfachh., billige Preise.  
Keine Kurtaxe. Prosp. d. Bürgermeisteramt.

**Ohlbeck**

**Huvel u. Ostseebad** ca. 10.000  
Bekannt. vortreffl. Bäder. In der Ostsee, 1 km unweit, liegt das Meer  
auf 100 m Höhe. Die Bäder sind in mehreren, hübschen Gebäuden,  
die alle mit Zwickel, elektr. Licht, Sonnenbad, Gärten, in herrlicher, warm-  
weicher Luft. Arzt, Apoth. u. Kassa. Bismarck, Thier, Kassen, Jagd-  
Feld- u. Spielplatz. Bismarck, Thier, Kassen, Jagd- u. Spielplatz. Bismarck,  
Thier, Kassen, Jagd- u. Spielplatz. Bismarck, Thier, Kassen, Jagd- u. Spielplatz.

**Städtisches Eisenmoorbad Schmiedeberg**  
Bez. Halle

für Gicht, Rheuma-  
tismus, Frauen- u.  
Nervenleiden.  
Prospekte durch den  
Magistat.

**Dr. Möller's Diätet. Kuren nach Schroth**  
Herrliche Lage.  
Mittelschöne Hallen-  
u. Eichen-Kranz-  
Prosp. u. Prospekt, frei.

**Jambach im Thür. Wald.**  
Babitation. Klimatischer Strort.  
453 Meter hoch. Zwischen Oberhof und Friedrichsdorf. Luftstuf  
u. Prospekt gratis durch den Vorstand des dort. Verschönerungs-Vereins.

**Schmiedeberg**  
(Bez. Halle). Villa Steinort  
gegenüber der Badanstalt. Erstes  
Pensionshaus am Platze. Fernruf 32.  
Prospekte gratis und franko.

**Sanatorium Dr. Wiesel, Himmelsau (Thür.)**  
Das ganze Jahr be-  
sucht. Prosp. gratis.

**Borkum. Nordsee-Hotel**  
direkt a. Meer. Prosp. frei.

**Manebach-Kammerberg,**  
herrorragend schön gelegene Sommer-  
frische des Spätinger Waldes.  
Prospekt durch Lehrer frank.

**Wieda i. Sudharz.**  
Erholungsbedürftige u. Sommer-  
frische sind liebevolle Verpflegung  
des möglichen Preises. Das silber-  
ne Haus mit Veranda liegt in  
herrlicher Lage in unmittelb. Nähe  
des Waldes. Anfragen möge man  
richten an **Witwa Meta Müller,**  
Wieda im Sudharz.

**Solbad Salzdetfurth a. N.**  
Starke Salzkuren, Inhal. sulfidulnare  
Bäder. Herrlich. Wald! **Jahresaus-  
und Hotel Anstalt.** Pension von  
4. Kan inf. Zimmer. Prospekt gratis.  
Die Vobereverwaltung.

**Wer seine Frau**  
lieb hat, vor Krankheit u. Dichtum  
sichern will, lese Dr. Henkels  
„Kleine Familie“, 50 Pf. in  
Preismarken verschickt. In  
Josef Seipelt, Berlin N. O. 55, IV.

**+ Flechtenkranken +**  
teile auf diese. Anträge gratis, mit  
was mich von meinem langjährigen  
Nicht-Verleihen in kurzer Zeit  
entwärt bereit hat.  
**Franz Kleinor, Freibladn.**  
Dr. Breslau, Ring 110.

**Damen-Hüte,**  
elegant garniert und ungarziert,  
sehr preiswürdig.

**Sede Art Bub**  
nicht giftig und preiswert angefertigt.  
Günstig. Gutaten billig am Lager.

**Dora Becker,**  
Am Dausler 1.  
Gr. Poststraße u. Traubengasse.

**Miet-Pianos**  
in grosser Auswahl, günstige  
Bedingungen bei späterem  
Kaufe, bei  
**Balthasar Döll,**  
Gr. Ulrichstr. 33/34.

**Zahn-Atelier**  
**Paul Nagel,**  
Weipzigerstraße 53,  
am Riebeckplatz (Kaiser-Automat).

**Herrliche Büste.**  
Umsonst teile jeder Dame mit, wenn  
man diese schnell u. sicher  
haben will.  
**Franz Winkler,**  
München 255, Sendlingerstr. 54.

**Gedroh- u. Brand-Versich!**  
A. Brandt, Gadschestr. 1.

**Bettwäsche**  
Seit. 10. mit Gar. Aust. umjorn  
Alter und Geisheit angehen.  
**Schoene & Co.,**  
Frankfurt a. M., Nr. 274.

**Kropf,** nicht gefährlich,  
anfehlend, anfehlend,  
Büchling erkrankend. Preis 4. M. f. f. f.  
Schreiben Sie noch heute eine Karte zu  
**Kronen-Apotheke,**  
Schulerstr. 117 Off.

**Urin- u. Sputa-Untersuchungen**  
**Bahnhol's-Apotheke,** Inhab. Korps-  
str. 10. A. D. K. H. Nahrung-  
mittel-Chemiker, Doltzschenerstr. 2.

**Schleifreie**  
für Sandstriche, Schmitze, Stiel-  
macher usw. empfiehlt billigt unter  
Garantie, sowie **Schneidwerkzeuge**  
aus Sandstein.  
**Fr. Kämpfer, Stadtsch.**

**Aluminium-Trinkbecher,**  
unverwundbar, 10, 20, 30, 50, 1. —  
**C. F. Ritter, Weipziger-**  
str. 90.

**Hygienische Bedarfs-Artikel.**  
Bedarfs-Artikel. — Viele Neuheiten!  
Auf Wunsch  
Preisliste gratis u. franko.  
**Hygien. Versandhaus „Phönix“**  
Berlin 6. 2. Adler-Fischerstr. 10/11.

**Rucksäcke**  
bietet größte Auswahl!  
**C. F. Ritter, Weipziger-**  
str. 90.

**Unterhaltten**  
(gestrickt, gestrickt, gestrickt). Dr. W. A. M.  
H. Schone Nacht, Gr. Steinstr. 84.

**Uhren aller Art**  
**H. Breiter**  
Gr. Steinstr. 88.

**Schnelle Heirat**  
24-jährige Witwe, blond, frisch, hübsch,  
lebt u. einer alten Frau, hat 100.000  
Barmittel, wünscht passende Heirat.  
Zur vollständigen Heirat (ein-  
mal ohne Vermögen) wollen sich  
melden. **Schlossing, Berlin 15.**

**Geschäftsman.**  
Inhaber eines offenen Geschäftes auf  
dem Lande. Mitte 40er Jahre, in  
seiner Verhältnisse, wünscht Bekant-  
schaft von Dame in entsprechendem  
Alter, ältere Witwe oder Witwe  
ohne Einkünfte bevorzugt, zweifelt  
nicht. (Etwas Vermögen erwünscht,  
jedoch nicht unbedingt erforderlich.)  
Direktion: **Schlossing, Berlin 15.**  
B. L. 1458 an Rudolf Mosse,  
Halle.

**Sofort heirate**  
ich die Dame u. 20-35 Jahre, wenn  
a. m. H. 50 Pf., welche mir Gefällig ist.  
Dr. W. A. M. 1000 a. G. 2. 2. 2. 2.

**Garant. reines Roggenbrot**  
I. und II. Sorte,  
groß, kräftig, wohlfeil, gesund,  
empfehlend.  
**Albert Nicol,**  
Streitbergerstr. 30.

**Dopp. Akabatsparmakon**  
**Schutt**  
kann unentgeltlich abgehoben werden.  
Sandgrube Stein, Bessen.

**Picknickdosen**  
95 A. 1.40, 1.60 A.  
**C. F. Ritter, Weipziger-**  
str. 90.

**Abschriften**  
m. Schreibmaschine, Vertriebsführung,  
H. Fankratz, Hagenbergstr. 13, II.

**Visitenkarten**  
1000 Stück, 2.00 A., Druck. Billiger.  
Dr. W. A. M. 1000 a. G. 2. 2. 2. 2.





Wegen Fälschungen achte man auf den Namen  
**Rosa Schaffer.**  
**Schönheit ist Reichtum,  
 Schönheit ist Macht.**

Diesen höchsten Schatz zu erreichen, ist nur den von **Mme. Rosa Schaffer** erfundenen Schönheitsmitteln gelungen.  
**Poudre ravissante**, priv., macht die Haut blendend weiß, lässt Hautröthen, Mitermale und Sommerprossen verschwinden, schließt Poren und lässt jedes Frauenantlitz jugendlich erscheinen. Es ist das einzige Poudre, nach dessen Gebrauch man sich waschen kann, ohne dass die sensationelle Wirkung verschwindet. M. 5 und M. 2.

**Crème ravissante** verjüngt um Jahrzehnte. Preis M. 3.—.  
**Haut ravissante** soll von jeder Dame benutzt werden, verleiht das Gesicht der Schönheit, stärkt und glättet die Gesichtsmuskeln, stärkt und ist das ausgezeichneteste Toilettewasser. Preis M. 6.—.  
**Rhodops** verleiht jedem bleichen Gesichte unvergänglichen Rosenhauch. Mk. 3.—.  
**Königsparis** M. 2.—, **Crème rosé** M. 3.— verbindet den Haaren Marmorglätte.  
**Savon ravissante**, beste Seife der Welt, auf fallende Wirkung. Mk. 2.40 und Mk. 1.60.  
**Hauttissue** übt auf die Umgebung unüberwindlichen Zauber. p. Stück 70 Fig. Karton 3 Stück M. 2.—.  
**Konov** gibt ergauntes Haaren die Farbe der Jugend (blond, braun, dunkelbraun, schwarz), klein M. 3.—, gross M. 10.—.

**Kernol** verleiht den Haaren herrlichen Glanz M. 5.—.  
**Haaröl** entfernt sofort sicher alle lästigen Haare M. 3.—.  
**Haarstärker** verhindert Ausfall u. Granwerden, kahle Stellen werden behaart. M. 3.—.  
**Kinnblinde** zur Verhütung des verunstaltenden Doppelkinns M. 4.—.  
**Strahlblende** zur Erzielung einer faltenlosen marmorartigen Stirn M. 3.—.  
**Rosa Schaffer's „Lieblingsvögelchen“**, herrlichster Waldvögelhauch M. 6.— u. M. 4.—.  
**„Bau de Cologne“** von unübertroffener Wirkung von M. 2.— aufwärts.  
**Kallmann** 60 Pf. **Kampferöl** M. 2.— zur Pflege der Hände.  
**Prostalin** schützt vor Erkranken. M. 1.— bis M. 2.—.

**Rosa Schaffer, Wien I, Kohlmarkt 6. G.**

Ehrenmitglied der Chemico Plakio in Palermo, Dame Patronesse des Sankt Petrusordens mit dem Ehrenkreuz, kgl. G. Hof- und Kammerlieferantin.

Die Briefe verschiedentlich nicht in meinen Besitz gelangen, werden eingeschriebene Bestellungen porto- und zollfrei effektuiert.

Depositaire gesucht.

Verlangen Sie nur:

„Pfeilring“ **Lanolin**

in Tuben und Dosen.

„Nachahmungen weisen man zurück.“  
 Vereinte Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salufer 16, Abteilung Lanolin-Fabrik Martinstraße 16.



Das Beste ist am billigsten!

Darum kaufe man nur **Tiedemann's** berühmten **Berstein-Fußbodenlack** mit Farbe.

- Streichfertig • schnell trocken • unerschütterlich.
- Beste Verkaufsstellungen: Goldene Medaillen.

**E. Carl Tiedemann, Sachse, Dresden.** • Begründet 1888

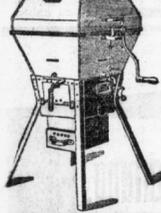
- Marke Tiedemann (blaues Etikett) M. 2.40
- Bobus (rotes Etikett) 2.—
- Herkules (grünes Etikett) 1.60

• Vorräte in den Drogerie- und Farbenhandlungen.

Niederlage  
 in Halle a. S. bei **A. Steinbach**, Königsstrasse 14,  
 Horn. Sitts Nachf., Gr. Steinstrasse 33.

Ein Geschenk für Ihre Frau

und eine Wohltat für Ihren Geldbeutel ist die verbreitetste Dampfwaschmaschine der Welt



„**Johas Vollamp!**“ auf dem Küchenherd und in der Waschküche verwendbar. Wo Dienstmädchen vorhanden, Waschfrau entbehrlich. Die Wäsche kann zu Hause gewaschen werden, sie hält länger, u. Ihre Reinigung kostet um 50—75% weniger als früher.  
**Johas „Vollamp!“** Waschmaschine bezahlt sich alsbald von selbst u. bringt dauernde Vorteile. Ihre Frau sollte die 175 000 fache verbreitete „Vollamp!“ wünschenswerthe Vermögen sein. Sie auch **Johas Eisenblech-Kraut!** In einschlägigen Geschäften erhältlich.  
 I. A. **John A. S.** übergeben von **B. Erfurt**.

**Parfes, reines Gesicht**

erzielt man rasch und sicher durch

**Réport-Cream.**

Unerreicht und einzig dastehendes Préparé, welches befähigt denkerbar ist.  
**Sommerprossen.**  
**Pickel, Mitesser, braune Flecke, Winterhüte** sowie alle sonstigen Hautunreinheiten. Bringt rasche und wirkungsvolle Besserung.  
 • Ideal! Grundlos nach dem N. von **Professor Dr. Hirtzel**.  
**Erfrischende Wirkung.**  
**Heberwundernder Erfolg!**  
 Preis 2.— M. per Dose.  
**A. Schüttler N. Halle, Gr. Steinstrasse 6.**



**St. E. Holborn,**

Halle a. S., Merseburgerstrasse 8.

Roger u. Kellnerauftrag zu feil. Katalog-Veröffentlichungen von **Garich's Konfektions-Büsten.**

Stotbüste, 56 cm lg. M. 4.75 — 70 cm lg. M. 5.25, 2teilig, verstellbar M. 11.—. Die Büste u. Ständer. M. 18. Büste mit Ständer, u. M. 6.50, ohne Ständer, M. 1.50 an.

**Spratt's**  
 Geflügel- und  
 Fischen-Futter

Billig! — auch Spratt's Handkuchen zu haben bei:  
**Gebrüder Toedhoff,** Gr. Steinstr. 34.

**Stimmungen**  
 Reparaturen  
 von Pianos, Flügeln,  
 Harmoniums  
 aller Systeme prompt und  
 sachgemäß.  
**C. Rich. Ritter**  
 Hof-Pianos-Fabrik,  
 Halle a. S.

der **neueste Schlager**  
 in  
**Lederputz-Crème**  
**„Teufin“.**  
 Macht die Schuhe mühelos  
 spiegelblank u. konserviert  
 das Leder.

**Flechtenkrankheiten**  
 entstehen am häufigsten und portieren sich am leichtesten über die Haut. Die Behandlung durch **Dr. Schäffers „Mega Basol“**.  
 Zahlreiche Anerkennungen. Preis pro Packung Paris 1909  
 Keine Diät-Vorschrift. Unschädlich. Garantie-schein! Büchse M. 2, 3 Büchsen (an-erforderl.) nur 5 M.  
 Diskr. Zusendung allein echt von **Dr. Schäffer & Co., Berlin 347,** Friedrichstrasse 248.

**Bureau für Rechtssachen.**  
 Gewerbeamt, Zahlungsbefreiung, Wechsel, Waren, Räumungsgeld und Invertheilungssachen etc. Entwürfe im Zwangsversteigerungswesen und sonstige Gewerbeamt Angelegenheiten.  
**Paul Fricke,** Günterstraße 53, 1. Etage. Apparatur- u. Waagen-Geschäft. Bauernstr. 54. **Böttcher's Schiershof 1.**

**Kavalier**  
 allein steht auf der **„HÖHE“** der Zeit.  
 Verlangen Sie deshalb stets **KAVALIER,** das beste aller Lederputzmittel.

**IDEALE BÜSTE**  
 Erfolg garant., sonst Geld zur. System berühmter Professo.  
 Vacuum-Apparat mehrf. patentamt. gesch. Kein nutzlos. Pulver! Kein Glas od. Metall. Bisher unverricht. Verlang. Sie sofort gratis und franko uns. Prospekt.

**SENSATIONELL!**  
 Neu erschienen: „**Autum Wink!**“ unheimlich für jede Frau u. Mutter. Kunstwerk reich illust., belehr. Versand: franko diskret geg. Einsend. v. 50 Pf. u. 20 Pf. Porto: Vera u. m. h. L., Berlin-Charlottenb. 4.

Umsonst zu jed. Appar. rat  
**10 neue Stücke**  
**Die Milk Opera**  
 spielt wie eine Militärkapelle. Singt u. lacht u. amüsiert alle!  
**Raten-Zahlung** kein Preis-aufschlag!  
**Otto Jacob sen. Friedenstraße 324 Berlin**

**Christophlack**  
 als Fußbodenanstrich bestens bewährt, sofort trocken u. geruchlos, von jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, aufbaum u. granfahrig.  
**Heilmold & Co., M. Waltschütz Neht, Arno Rasch, Horn Sittz Neht, Willi Weise.**

**Kein Geheimnis!**  
 Ideale, volle Büste und prächtige Körperform durch **Dr. Schäffers „Mega Basol“**.  
 Zahlreiche Anerkennungen. Preis pro Packung Paris 1909  
 Keine Diät-Vorschrift. Unschädlich. Garantie-schein! Büchse M. 2, 3 Büchsen (an-erforderl.) nur 5 M.  
 Diskr. Zusendung allein echt von **Dr. Schäffer & Co., Berlin 347,** Friedrichstrasse 248.

**Kluge Frau**  
 ist derjenige, welche das in jeder Familie wünschenswerthe ist. Die Frau von **Frau Anna Hein,** in **Querfurt** u. **4. Quartier** **Mit. Kluge & Co.,** **Christie** in **Berlin,** gegen 50 Pf. in **Briefen** bestellt von **Frau Anna Hein,** **Berlin** **1. Quartier** **5. Straße 55.**

Bevor Sie Ihre Wahl treffen, befragen Sie unsere  
**Kinder- u. Sportwagen-**  
**Ausstellung.**

|   |    |
|---|----|
| Kinderwagen, 10 Jahre alt, in allerneuestem Stil, von 20. 60.00 bis       | 10 |
| Kindersportwagen, beste Beige, Fabrikate etc. von 20. 25.00 bis           | 2  |
| Kastenwagen, hochlegant in Gummi-Rädern u. Borzellan-Griff, von 62.50 bis | 29 |
| Sitz- und Liegewagen mit Verdeck und Gummirädern                          | 15 |
| Kinderbetten, in Fabrikat in allen Ausführungen von 29.50 bis             | 7  |

Verlangen Sie Preisentwurf gratis u. franko.

**M. BÄR**  
 Gr. Ulrichstrasse 54.

**Herr Sanitätsrat Dr. G. i. B.**  
 schreibt: „Ihr **Ostindischer Magenkräuterlikör** (Mahadawa) ist ein vorzügliches, sehr zu empfehlendes Getränk, welches den Appetit anregt und die Verdauung in angenehmer Weise fördert.“  
 Rühmlichst bekanntes, in jeder Familie hochgeschätztes Fabrikat. Seit 22 Jahren bewährt. Täglich Nachbestellungen. Ganze Eiterflasche Mk. 6.—, halbe Mk. 5.50 mit Verpackung und Porto gegen Nachnahme.  
**S. Eysel, Braunschweig-A.**

Die Seifen werden teurer!!!  
**Prima hellgelbe Kernseife** noch ia. **Dr. Brandt's Kernseife** spottbillig.  
 1 großer Kiegel nur 42  
 7/8 Kiegel oder 10 1/2 Pf. Stück 3 Mk.  
 In Kisten von 25 Pf., 50 Pf., 100 Pf. vorräthig.  
 auch gerührt zum 10 J. Verkauf a. Pf. 30  
 Vorzgl. böhmische süsse Pflaumen 18  
 ca. 110 Stk. a. Pf. statt 25 Stk. nur 3  
 Vorzgl. Milchobst halt 35 nur 26  
**Groß-Bäckerei Galloria**  
**Otto Bornschein, Mittelstr. 21,** neben Fr. Wilmstr. 14.

**Für spar-same Haus-frauen!**  
**Eifenbein-Seife** ist anerkant vorzüglich.  
**Eifenbein-Seife** ist sparsam im Verbrauch.  
**Eifenbein-Seife** ist vollständig rein.  
**Eifenbein-Seife** ist fast überall zu haben.  
**Eifenbein-Seife** ist nur echt mit dem „Eifenant“.  
**Eifenbein-Seife** kostet a Stück nur 10 Pfennig.  
 Alleingige Fabrikanten  
**Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel.**

**Dr. J. Wolff's Vorbereitungsanstalt**  
 gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die **Einjährig-Freiwilligen, Pflanzern, Sechsklassen-, Primar- und Abiturienten-Prüfung**, sowie zum Eintritt in die **Sekunda** einer höheren Lehranstalt. **Strenge gerügtes Personal** mit sorgfältiger Beaufsichtigung der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. 1908 und 1909 bestanden 139 Prüflinge, darunter 20 Abiturienten (14 Gymnasialisten, 2 Realgymnasialisten, 3 Oberrealschüler, 1 Realschüler).  
**Ostern 1910 bestanden 100 Abiturienten** u. zwar 60 Gymnasialisten, 1 Realgymnasialist, 1 am Polytechnicum und 2 Realschüler.  
 Prospekt.

**Balkon-Bepflanzungen.**  
 Gute Ausführung. — Billige Preise.  
**Fernruf Franz Müller, Steinweg 2207. II.**

Garantiert frische Eier zum Kochen 1 Mdl. 70 Pf. 5% Rabatt Trink-Eier garantiert frische 1 Mdl. 85 Pf. 5% Rabatt

Tafelkönigin - Zentrale Albert Knäusel, Leipzigerstrasse 72, Jänergasse 2, Schmeerstrasse 21. Telephone 1484.

Versuchen Sie Tafelkönigin, welche nach dem Gesetz als Margarine verkauft wird, 1/4 Pfund 24 Pfg. 5% Rabatt.

Wir sind die Billigsten!!

Jeder Kunde wird überrascht sein.

Elegante Neuheiten mit 10% Rabatt.

Herren-Anzüge 18 15 11 50 9 Mk. Herren-Anzüge 26 22 50 20 18 „ Herren-Anzüge 38 35 31 27 „ Sommer-Paletots, Ulster, Rosen, Knaben-Anzüge etc. enorm billig.

Seltene Gelegenheit!

1 grosser Posten Knaben-Anzüge

durchweg a Mark 3 50

Wert ganz bedeutend höher.

Berliner Bazar,

5 Schmeerstrasse 5.

Hausgenossenschaft Jacobstrasse, E. G. m. b. H.

Bilanz vom 31. Dezember 1909.

Table with columns Aktiva and Passiva, listing various accounts and amounts.

Die Zahl der Genossen betrug am 1. Januar 1909 18, am 1. Januar 1910 12, am 1. Januar 1909 1900 12, am 31. Dezember 1909 1200, am 1. Januar 1909 185,88 Mk., am 31. Dezember 1909 199,22, mit 1/4 Zunahme 7,34 %.

Der Vorstand.

Interessiert es Sie zu erfahren!

daß wir eine Anzahl

Schmucksachen,

mit Ringe, Broschen, Ohrringe, Krawattennadeln, Manschettenknöpfe, Armbänder, Kollern, Medaillons, Anhänger, Herren- und Damen-Uhrketten u. s. w. von einfacher bis höchster Ausführung zu weit unteren Preisen abgeben?

Schmucksachen in der früh. Preisliste 6,5, 4, 3, 4 jetzt nur 3 Mk. Solange der Vorrat reicht.

Gewährte Artikel sind einzelne Muster und können zu unserem Besten Preise nicht mehr geliefert werden. Schriftliche Garantie geben wir auf jeden bei uns gekauften Gegenstand.

Bijouterie de Paris, Gr. Ulrichstrasse 29.

Fort mit den teuren Zündhölzern!

Der Allwerttrieb für Stadt und Umg. des großartigen Feuerzeugs

„Flammo“

ist ein jahrelanges Versehen. Größtenteils ca. 500 Mark. Kaufamt Dienstag 4-8 und Mittwoch 8-12 Altenburger Hof, Alter Markt 4.

Tanzstunde Oppin.

Einem großen Publikum von Oppin und Umgegend zur gefälligen Kenntnis, daß ich im Lokal R. Sieber, Oppin einen

Tanzstunden - Kursus

öffnen habe. Sämtliche Tanz-, Spiel- und Gesellschaftstänze der Regel werden gründlich gelehrt. Annehmungen erbitte noch zu den übungsstunden Montag und Freitag. Honorar mäßig. Bescheidungsloß.

Franz Lüke, Tanzlehrer.

Ein Wandertag durch Thüringen.

Neue Anker - Spezial-Aufnahmen. Musikalisches Stimmungsbild aus dem „grünen Herzen Deutschlands“. Deutsche Volkslieder in Quartetten.

Diese und andere vorzüglich gelungene Neu-Aufnahmen enthält der Mai-Nachtrag zum Anker-Verzeichnis, das Sie in jedem besseren einschlägigen Geschäft gratis erhalten. General-Vertrieb durch

Hans Zimmermann, Halle a. S., Grünstrasse 29.



Bitte mein Herr

lesen Sie, behalten Sie den Inhalt im Gedächtnis, Decken Sie Ihren Bedarf an

Herrn-Garderobe

gleichviel ob fertig oder nach Mass, nur bei obere

Otto Knoll, Leipzigerstr. 36.

Telephon 710. Rabattverein

Hier haben Sie Gewähr für Eleganz u. Preiswürdigkeit.

Frack- u. Gesellschafts-Anzug-Verleih.



Fruchtkonserven!

Stachelbeeren 2 Pfd.-Dose 65 Pf. Mirabellen 2 Pfd.-Dose 80 Pf. 1 Pfd. 45 Pf. Birnen, geschält 2 Pfd.-Dose 80 Pf. Reineclauden 2 Pfd.-Dose 80 Pf., 1 Pfd. 45 Pf. Erdbeeren 2 Pfd.-Dose 1.05, 1 Pfd. 60 Pf. Melange 2 Pfd.-Dose 1.15, 1 Pfd. 65 Pf. Aprikosen, 1/2 Früchte, 2 Pfd.-Dose 1.35 1 Pfd. 80 Pf.

Auf meine Aussort billig

Fisch- und Braunschweiger Gemüsekonserven

mache ich ganz besonders aufmerksam.

Neu aufgenommen: geräuch. Lachs, mild gesalzen 1/4 Pfd. 60 Pf. ff. Röllschinken 1/4 Pfd. 50 Pf.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31, Fernspr. 2531.

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

In 3 Tagen garantiert:

Ziehung 11. u. 12. Mai Berliner Lotterie

4726 Gewinne im Gesamtwert von Mark

Haupt- und weitere Gewinne im Werte von

130,000

50,000

20,000

10,000

5 Gewinne je 5,000

8 Gewinne je 4,000

40 Gewinne je 4,000

80 Gewinne je 4,000

200 Gewinne je 4,000

400 Gewinne je 4,000

5000 Gewinne je 500

25,000

Berliner Lose à 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg. extra

hier zu haben bei:

Paul Keitel, Gr. Ulrichstr. 36, Ernst Kleinschmidt, Moritzwinger 14, Petrich & Kopsch, Talammstrasse 8, Arthur Kopsch, Steinweg 23, C. F. & Kitzing, Schmeerstr. 28, Oswald Bau, Deltzenberstrasse 3, R. Holze, Gr. Steinstr. 71, Köhler & Pätzsch, Geiststr. 32, Jacob Pieper, Geiststr. 54, Otto Arndt, Leipzigerstr. 33, u. all. Loosverkaufsst.

Friedrich Peileke, Möbel-Magazin, - Geogr. 1883 - Geiststr. 25.

Halle a. S. Telefon 2450.

Brout-Anstattungen

im Preise von 200, 450, 800, 900, 1050-5000 Mk.

in grosser Auswahl stets am Lager.

Sämtliche Einzelmöbel

zu massigen Preisen.

Eigene Tischlerei und Polsterwerkstätte im Hause.

Billige Umzugsgelegenheit.

Esort geht ein Wagen leer nach Reichsbach i. Vogt. Esort " " " von Hannover nach Halle a. S. Esort " " " Bitterfeld nach Halle a. S. Esort " " " Blankenburg i. Harz nach Halle a. S. Alles Nähere Halberstädterstr. 3, Herrn. Sichtung.



Alle Arten

Kutsch- u. Geschäftswagen

Hermann Wiegand, Wagenfabrik, Seilnerstr. 5, Fernsprecher 2578.

Reparaturen, Neu-Verdieren u. Ausbessern.

Halles grosses Trauring-Geschäft befindet sich Gr. Ulrichstrasse 55 (gegenüber Haus Oppert). Neu eröffnet!

Zum Trauring-Haus! Trauringe schon von 75 Bjo. an, meist Gold von 350 Mk. an. Sämtliche Trauringe sind legalen, gestanzt und nicht gegossen, darum unbedingt tadelloser Tragen

Max Bernhardt, Uhren, Gold- und Silberwaren.

Kraus anhangig, Wittenberg, Gr. Hans, Witte Duffiger, Bräute 20er Jahre, auch für die meisten weiblich nachtrag an geb. beirte päfste nach. Mon. Freitaggehalt. Danke gleichm. Kitter. Gest. Offert. Off. ant. B. 1162 a. b. Oppert, b. Pl. E. 1165 an die Oppert, b. Pl.

Spezial-Geschäft feinsten Fleischn- u. hauswirtschaftl. Wurstwaren.

Geat. 1879.

Robert Erbe,

Johle a. S., Bernau 1425, Dorotheenstr. 12.

**Walhalla-Theater**  
 Direktor u. Chefreg. Paul Büttgen.  
**Sonntag 2 Vorstellungen 2.**  
**Winter-** Alle Abende total ausverkauft!  
**Tymians.**  
 Heute und diese Woche das zweite total neue Riesenprogramm!  
 Außer den neuen Sologrammen die „Theaterblut“ und „Alt Heideberg“.  
**2 Schlager-Possen 2**  
 Nachmittags 4 Uhr 1 Kind frei. Alle Karten gültig! Ein volles Abendprogramm.  
 Abends 8 Uhr! Bitte rechtzeitig befragen!  
 Montag und folgende Tage Anfang 8 Uhr 30 Min.

**Bad Wittekind.**  
 Morgen Sonntag früh 6 1/2 Uhr  
**Früh-Konzert.**  
 Nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Grosses Militär-Konzert**  
 des Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4. Eintritt zum Nachm.-Konzert 35 Pf.  
 C. Rohde.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Sonntag den 8. Mai, nachm. 4 bis abends 11 Uhr:  
**zwei Militär-Konzerte**  
 der Kapellen des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75 und des Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4.  
 Eintritt 35 Pf. F. Winkler.

**Peissnitz-Restaurant.**  
 Morgen Sonntag  
**Grosses Früh-, Nachmittag- und Abend-Konzert.**  
 Eintritt frei. H. Schröder.

**Peissnitz-Restaurant.**  
 Jeden Sonntag  
**Konzert.**  
 ausgeführt v. Hall. Konzert-Orchester unter Leitg. des Kapellmeist. Johannes Vetter. Entr. frei. Dienstags u. Donnerstags abends: Gr. Konzerte.

**14 Künstler und Künstlerinnen 14**  
 im  
**Oberpollinger.**  
 Solos auf Fanfaren-, Herolds- und Engelsttrompeten.  
 Früh, nachmittags u. abends Konzert.

**Park-Café und Restaurant.**  
 Sebenerstrasse 58a  
 empfiehlt keine Lokalitäten nebst herrlichem Garten zu gefälliger Benutzung.  
 ff. Kaffee, ee div. Gebäck, :: echte Biere, gute Weine. ::

**Zum Herzog,** Gr. Ulrichstrasse 55.  
 Morgen Sonntag vormittags 11 1/2 Uhr  
**Frühshoppen-Konzert.**  
 Von nachmittags 4 Uhr ab  
**Gr. Künstler-Konzert**  
 vom Damen-Streich-Orchester „Peters“.  
 Eintritt frei.

**Café Luitpold,**  
 Leipzigerstrasse 36,  
 empfiehlt seine behaglich eingerichteten Lokalitäten als angenehmen Aufenthalt.  
**Täglich Künstler-Phonolist-Konzert.**  
 Das Programm umfasst 116 Musikstücke.  
**Vereinszimmer** noch einige Tage frei.

**Katholischer Arbeiterverein.**  
 Zu unteren  
**20. Stiftungsfeste**  
 Sonntag den 8. Mai, abends 7 Uhr,  
 bestehend aus **Konzert, Theater u. Ball**  
 in der Kaiser-Wilhelmshalle,  
 laden wir alle Freunde und Gönner des Vereins ergebenst ein.  
 Der Vorstand.  
 Gr. Brauhausstrasse 21. **Zur Rubelsburg** Gr. Brauhausstrasse 21.  
 Sammtlich der Rheinländer, Straß 21.  
 ff. Biere. :: Gute Speisen. :: Reine Weine  
 Morgen musikal. Unterhaltung, wozu ergeb. einladet Karl Förster.  
 N.B. Dörschdorfer Zeitung liegt aus.

**Trinkt Cafetin.**

Halle. **Rosspatz.** Halle.  
**Haases Figur 8 Bahn.**

**Sensationellste Neuheit**  
 auf dem Gebiete der Hochbahnen.  
**Haases Stufenbahn.**

Die Stufenbahn ist heute Sonntag zum letzten Male im Betrieb.  
 Heute Sonntag sind beide Unternehmungen von nachmittags 3 Uhr bis abends 11 Uhr geöffnet.  
**Wintergarten.**

Sonntag den 8. Mai 1910, abds. 8 Uhr im gr. neupark. Spiegelsaal  
**Gr. Extra-Militär-Konzert**  
 vom Trompet.-Korps d. Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.  
 Eintritt einschl. Billet, 35 Pfg. Karten gültig.

Nach dem Konzert **Gr. Ball.**  
 Im Café noch einige Tage  
**Baumblütenfest.**  
 Morgen Sonntag von 4 Uhr nachmittags bis 12 Uhr nebst  
 Vornehme **Unterhaltungsmusik,**  
 ausgef. v. d. Philharmon. Künstler-Ensemble unt. Leitg. des Herrn  
 Konzertmeister O. Kallenberg.  
**Grossstadt-Betrieb.**

**Altenburger Hof.**  
 Täglich von abends 7 Uhr ab  
**Grosses Konzert**  
 vom Damen-Streich-Orchester Böhme.  
 Jeden Sonntag 11 1/2 Uhr **Matinee.**

**Schräplers Dampfschiffahrt**  
 Sternstr. 3003. Gegr. 1880.  
**zur Baumblüte**  
**grosse Extrafahrt nach Röpzig.**  
 Jede Familie ein Kind frei.  
 Abfahrt 9 Uhr Unterplan. Rückfahrt 12 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **G. Schräpler, Unterplan.**  
 NB. Jeden Sonntag von früh 8 Uhr, sowie jeden Sonntag von früh 9 Uhr an ständige Dampferverbindungen nach der Rabeninsel. D. O.

**Restaurant „Franziskaner-Halle“**  
 Bes.: W. Berger. Gr. Märkerstr. — Telefon 3355.  
 Empfehle meinen  
 • vorzüglichen Mittagstisch •  
 — 75 Pfg. — von 12 — 2 Uhr  
 Diner von 1 Mk. an.  
 Abends: Stamm zu 60 Pfg. ff. Franziskaner, Bismarck und ff. helles Lagerbier in Gläsern, sowie Siphons.  
 Vereins-Saal für 100 Personen, 2 Zimmer f. 30 Personen sind noch einige Tage frei.

**Rizzibräu,**  
 Leipzigerstrasse 30.  
 Reichhaltige Speisekarte.  
**Mittagstisch** im Abonnement 60 Pfg. und 1 Wt. ohne Anstaus 55 Pfg. ::  
 5 verschiedene domest. Biere. :: Einhorn-Verband.  
**Das Edison-Theater, Goethestr. 26,**  
 Programm, m. 5 Dramen.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Pöller.  
 Gastspiel des „Thalia-Theaters“ zu Berlin.  
 Sonntag d. 8. Mai, nachm. 4 Uhr zu ermäßig. Preisen:  
**Charley's Tante.**  
 Schmaut in 3 Akten von Braudon Thomas.  
 In der Titelrolle: Emil Sondermann.  
 Abends 8 Uhr:  
**Jhr Sechs-Uhr-Onkel.**  
 Große Lustkammer-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Jean Kren und Alfred Schönfeld.  
**Pufft von Paul Lincke.**  
 !!! Größter Lacherfolg !!!  
 Als Gäste: „Thalia-Theater“ von „Thalia-Theater“ zu Berlin.  
 Emil Sondermann Helene Ballot

**Der Mai ist gekommen!**  
 Alles auf nach „Waldlust“, Knoll's Hütte.  
 ff. Biere, Kaffee und Kuchen hochsein.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!  
**Schreiber-Bereinshaus Halle-Süd.**  
 Beesenroweg 60. Inb.: Paul Henze Tel. 3376.  
 öffentlicher, angenehmer Familien-Verkehrslokal und nahegelegener Ausflugsort.  
 empfiehlt seine schön restaurierten Räume, grossen Saal, resp. Vereinszimmer und Asphalt-Kegelbahn, herrliche Gartenanlagen. Kinderspielplatz 3000 qm gr.  
 Dienstag den 10. Mai  
**Großes Schweineschlachten.**

**Flügel Pianinos**  
 Steinway Büttner Ibach Faurich Irmler Forster  
**B. Döll,** Gr. Ulrichstrasse 33/34. Telefon 635.

**Rothes Gasthof Wörmitz**  
 hält seine behaglichen Lokalitäten bestens empfohlen.  
 Herrliche Baumblüte.

**Kipsdorf 1. Ergob. Hotel u. Pension „Halali“**  
 altrenommiertes, gut bürgerl. Haus. Pension nach Obererkant. Oswald Wolf.

**Spinnagel Pianos.**  
 am Albert Hofmann, Theekopplatz.

**Restaurant zur Hauptpost,** Spezial-Ausschank von C. Bauer's Brauerei, Inb. Albert Werner, Tel. 920. Gr. Steinstr. 71.  
**Mittagstisch.** empfiehlt seinen ausserordentlich guten **Mittagstisch.** Früh und abends Stamm zu kleinen Preisen. Ergebenst **Albert Werner.**  
**„Maxim“**, Sebenerstrasse 15, 1. bldt am Markt. Inb. Ludwig Rohde-Frede.  
**Guten Mittagstisch** zu 60, 70 u. 85 Pfg. empfiehlt  
**Speisen. d. Stadtmission,** Weissenplan 4. Kein Trinkm. Speisg. 12—2 Uhr.

**Gold. Schiffechen**  
 Gr. Ulrichstrasse 37.  
 Anerkannt **Mittagstisch** von 12—2 1/2 Uhr à Couvert 1.25 Mk., im Abonn. 1.00 Mk.  
 Reichhaltige Abendkarte.  
**Vereinszimmer** (grosso u. kleins) noch einige Tage frei.  
**Café Westphal-Wissmann**  
 Forststrasse 18.  
**Reine solide Bedienung.**  
 Jeden Abend **Staf-Belegenheit** Alter Markt 25. Restaurant.

**Weinberg.**  
 Inb. Emil Kunze.  
 Herrliche Parkanlage. Angenehm Aufenthalt. Grosse Kinderspielplätze.  
**Militärstiefel,** neue und getragene Paug- und Seilstiefel, ferner Schürzen, Zug- u. Kinderstiefel, gr. Auswahl. Dal. werden aus Spitze und Stiefel mit gut. ger. Stielen. Ist billig begehrt und repar. werden. Inb. J. Sternlich, Alter Markt 11.